

Tischtennis / Kreismeisterschaften

Erneut Klagen über schlechte Beteiligung

Glänzender Auftritt von Christian Hetfleisch mit Titel belohnt – Iris Jacob neue Titelträgerin bei den Damen

(nor) Ein ernüchterndes Fazit musste bei den Kreistitelkämpfen der Juniorinnen und Junioren und der Aktiven der verschiedenen Turnier- und Altersklassen in Watzenborn-Steinberg gezogen werden. »Wir werden wohl in Zukunft mit 100 bis 120 Meldungen zufrieden sein müssen. Dabei hat es qualitativ gestimmt«, stellte Kreissportwart Volker Berg fest. Neben der Qualifikation zu den Bezirks-Meisterschaften, die am 30. November/1. Dezember in Birstein ausgetragen werden, fiel die Standortbestimmung des Tischtennisports im Kreis Gießen also wieder einmal nicht unbedingt positiv aus. Weiterhin ist das Interesse vor allem in den Spielklassen mit den höchsten Mannschaftszahlen erschreckend gering, so z. B. waren es gerade einmal zehn von 262 möglichen Startern in der 3. Kreisklasse.

Auch bei den Damen setzte sich die schon traditionelle schlechte Beteiligung in diesem Jahr fort. In Abwesenheit der Oberliga-Topspielerinnen des NSC W-Steinberg und der TSF Heuchelheim wurde demzufolge nur eine einzige Konkurrenz ausgetragen. Iris Jacob (NSC) ließ dabei Nadine Weber (TSF Heuchelheim) das Nachsehen, Rang drei sicherte sich Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck) vor Silke Hinz (NSC). Im Doppel betrieb Hinz mit Partnerin Claudia Meiß Wiedergutmachung, denn das NSC-Duo gewann den Doppelwettbewerb vor Weber/Beukemann (TSF Heuchelheim).

Ein kurioser Dreikampf wurde bei den Junioren – ein Juniorinnen-Wettbewerb kam nicht zu Stande – ausgetragen. Sowohl Thomas Schmidt (NSC) als auch Tobias Weber (TV Großen-Linden) und Sada Karaca (ebenfalls NSC) hatten beim Jeder-gegen-jeden-Vergleich eine Niederlage auf dem Konto. Dabei hätte Schmidt gegen Weber verloren und Karaca gegen Schmidt. In der Endabrechnung hatte Schmidt das bessere Satzverhältnis (+3) gegenüber Weber (+2) und Karaca (+1). Schmidt/Karaca hießen dann abschließend die Doppelsieger gegen Bembenek/Weber.

Die Beteiligung an den Altersklassen ist ebenfalls von jeher gering. Auch diesmal wurden deshalb Wettbewerbe zusammengefasst: AK 1 und 2 starteten gemeinsam, im Doppel wurden gar die AK 1 bis 3 zusammengelegt. »Doppelsieger« wurde Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), der sowohl den Wettbewerb der jüngeren als

auch seine eigentliche Altersklasse 3 (60 Jahre und älter) dominierte. Im Jeder-gegen-jeden-Vergleich war Hinn seinen Gegnern Hans Hausner (TSG Wieseck), Günter Teigler und Herbert Rura (beide Gießener SV) überlegen. Beim Wettbewerb der jüngeren Altersklassen 1 und 2 machte Hinn im Endspiel mit dem wesentlich jüngeren Uwe Michels (NSC) beim 11:3, 11:4 und 11:3 kurzen Prozess. Michels kam dann im Doppelwettbewerb aller Altersklassen mit seinem Vereinskollegen Andreas Dort zu Titelehren, man bezwang Seth/Prell (TV Grüningen/TSG Wieseck).

Der spätere Sieger Daniel Koopmann (TSG Wieseck) des Wettbewerbs der 3. Kreisklasse/Sonderklassen hatte zunächst in den Gruppenspielen eine 0:3-Niederlage gegen Andreas Rupp (SV Inheiden) zu verkraften. Und just gegen Rupp hatte er auch wieder im Endspiel anzutreten. Ein äußerst spannendes Endspiel sah Koopmann dann als glücklichen Sieger, wobei alle Satzausgänge (zwei Mal 11:8 für Rupp, drei Mal 11:9 für Koopmann) sehr eng waren. Rupp hatte dann auch im Doppel kein Glück, denn mit Rolf Prochaska musste er auch noch im Doppel Stefan Büttel/Martin Holzanka (TSV Ütpe) den Titel überlassen. Der Sieger im Wettbewerb der 2. Kreisklasse hieß Dieter Köhler (TTC Wißmar). Wie das 13:11 im fünften Satz gegen »Oldie« Hans Hausner (TSG Wieseck) aussagt, hatte er jedoch hart zu kämpfen. Den Doppeltitel holten sich hier Emmerich/Schmaus (TV Grüningen).

Kreismeister der 1. Kreisklasse wurde Stefan Dertinger (TV Grüningen). Im Achtelfinale konnte Dertinger seinen Vereinskollegen Bernd Martin nur hauchdünn mit 3:2 niederhalten. Im Halbfinale hatte er dagegen mit 3:0 gegen Jürgen Otto (VfL Bersrod) wenig Mühe, wurde dann aber im Finale von seinem Kontrahenten Manfred Emmerich beim 3:2 noch einmal hart gefordert. Eine reine Grüninger Angelegenheit wurde das Doppelendspiel, das Emmerich/Peter Schmaus gegen Dertinger/Wenzel für sich entschieden.

Die Favoriten Bogdan Bylok (TSV Villingen) und Michael Hahn (TSV Lauter) erreichten beim Wettbewerb der Kreisliga auch das Finale. Hier bezwang Bylok Hahn mit 3:1. Da sich die beiden auch im Doppel antraten, war es kein Wunder, dass man auch dort gegen Graulich/Mäurer (TSV Freisenen) die Nase vorn hatte.

Die Bezirksklasse sah das Endspiel der

»alten Haudegen« Bernd Felde (TV Grüningen) und Andreas Dort (NSC). Felde, der sich im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskameraden Walter Seth nur knapp mit 3:2 hatte behaupten können, konnte Dort deutlich mit 3:1 besiegen. Zudem wurde Felde mit Nachwuchsmann Henning Bembenek (NSC) auch noch Doppelsieger, wiederum musste sich Dort mit Partner Prell (TSG Wieseck) mit Rang zwei begnügen.

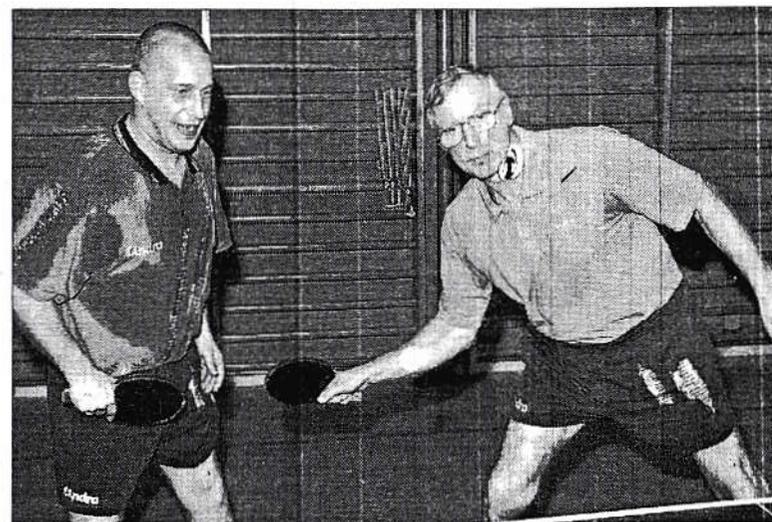
Während die Herren-A-Klasse (Bezirksliga und höher) vor Jahresfrist noch den größten Teilnehmerzuspruch zu verzeichnen hatte, litt die Konkurrenz diesmal unter den-verletzungsbedingten Absagen einiger Spieler. In den Vierer- bzw. Fünfer-Vorrundengruppen der Königsklasse hatte es bereits einige faustdicke Überraschungen gegeben, die meisten davon wurden jedoch im Endkampf wieder zurecht gerückt. Mirko Graulich (NSC) hatte den späteren Gewinner Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) zunächst klar mit 3:0 dominiert, auch war nur Gruppenplatz drei für Thomas Geyer (TV Großen-Linden) hinter Christian Jung (NSC) und Walter Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) nicht zu erwarten gewesen. Weitere Überraschung waren, dass Tobias Weber (TV Großen-Linden) Sada Karaca und David Marx (GSV) Thomas Schmidt (NSC) bezwingen konnten. Die Geschlagenen – bis auf Geyer – erreichten jedoch alle die Endrunde. Im Achtelfinale hatten Sada Karaca und Christian Hetfleisch gewaltig zu kämpfen, ehe gegen Marx bzw. Jung das Halbfinale sicher war (jeweils mit einem knappen 3:2-Sieg). Deutlich kamen dagegen Graulich (3:1 gegen Grohmann) und Thomas Schmidt (3:0 gegen Weber) unter die letzten Vier.

Graulich und Karaca lieferten sich dann einen sehenswerten Kampf, den Youngster Graulich mit 3:2 (7:11, 11:8, 11:9, 6:11, 15:13) diesmal nur ganz knapp für sich entscheiden konnte. Christian Hetfleisch drehte im Verlauf des Turniers immer mehr auf. Schmidt im Halbfinale (3:1) und im Finale Graulich (11:9, 11:3, 11:4) hatten bei Hetfleischs Super-Auftritten absolut nichts zu bestellen. Zwei Zufallspaarungen trafen im Endspiel des Doppels aufeinander: Schmidt/Marx (NSC/GSV) schlugen Biel/Jung (NSC), nachdem diese die haushohen Favoriten Karaca/Graulich im Halbfinale aus dem Wettbewerb geworfen hatten.



IRIS JACOB holte sich bei den Damen den Titel.

(Foto: Boldt)



PETER SCHMAUS/MANFRED EMMERICH vom TV Grüningen holten sich den Titel im Doppel der 1. und 2. Kreisklasse.

(Foto: Boldt).

Bogdan Bylok sichert sich Kreisluga-Titel

Stefan Dertinger heißt der neue Kreismeister der 2. Kreisklasse

Zwei AK-Siege für Langgönser Karl-Heinz Hinn

GIESSEN (ne). Im Wettbewerb der Kreisluga erreichten die Hauptgesetzten Bogdan Bylok (TSV Villingen) und Michael Hahn (TSV Lauter) ohne größere Probleme das Finale des Tischtennis-Kreismeisterschaften. Bylok schlug Hahn mit 3:1 und anschließend gewannen die beiden vereint im Doppel den Kreistitel gegen Graulich/Mäurer (TSV Freisenen).

Stefan Dertinger heißt der neue Kreismeister der 2. Kreisklasse. Im Achtelfinale besiegte Dertinger seinen Vereinskollegen Bernd Martin nur hauchdünn mit 3:2, während er im Halbfinale beim 3:0 gegen Jürgen Otto (VfL Bersrod) wenig Mühe hatte. Im Finale wurde Dertinger beim 3:2-Sieg von seinem Kontrahenten Manfred Emmerich noch einmal hart gefordert.

Emmerich revanchierte sich mit Peter Schmaus dann durch den Gewinn des Dop-

glücklicherweise mit Doppelpartner Rolf Prochaska auch in diesem Wettbewerb das Nachsehen, Stefan Büttel und Martin Holzanka (TSV Utphe) waren jedoch im Endspiel haushoch überlegen.

Stabil gering bleibt auch Beteiligung in den Altersklassen. Die Wettbewerbe der AK 1 und 2 (im Doppel der AK 1 - 3) wurden deshalb zusammengelegt. Nur die AK 3 startete separat im Einzel. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) konnte sowohl die AK 3 wie auch bei den jüngeren gewinnen. Im „Jeder-gegen-Jeden“-Vergleich der Altersklasse 3 (60 Jahre und älter) war er von Hans Hausner (TSG Wieseck), Günter Teigler und Herbert Rura (beide GSV) nicht zu bezwingen.

Und beim Wettbewerb der jüngeren Altersklasse 1 und 2 ließ Hinn dem wesentlich jüngeren Uwe Michels (NSC) im Endspiel

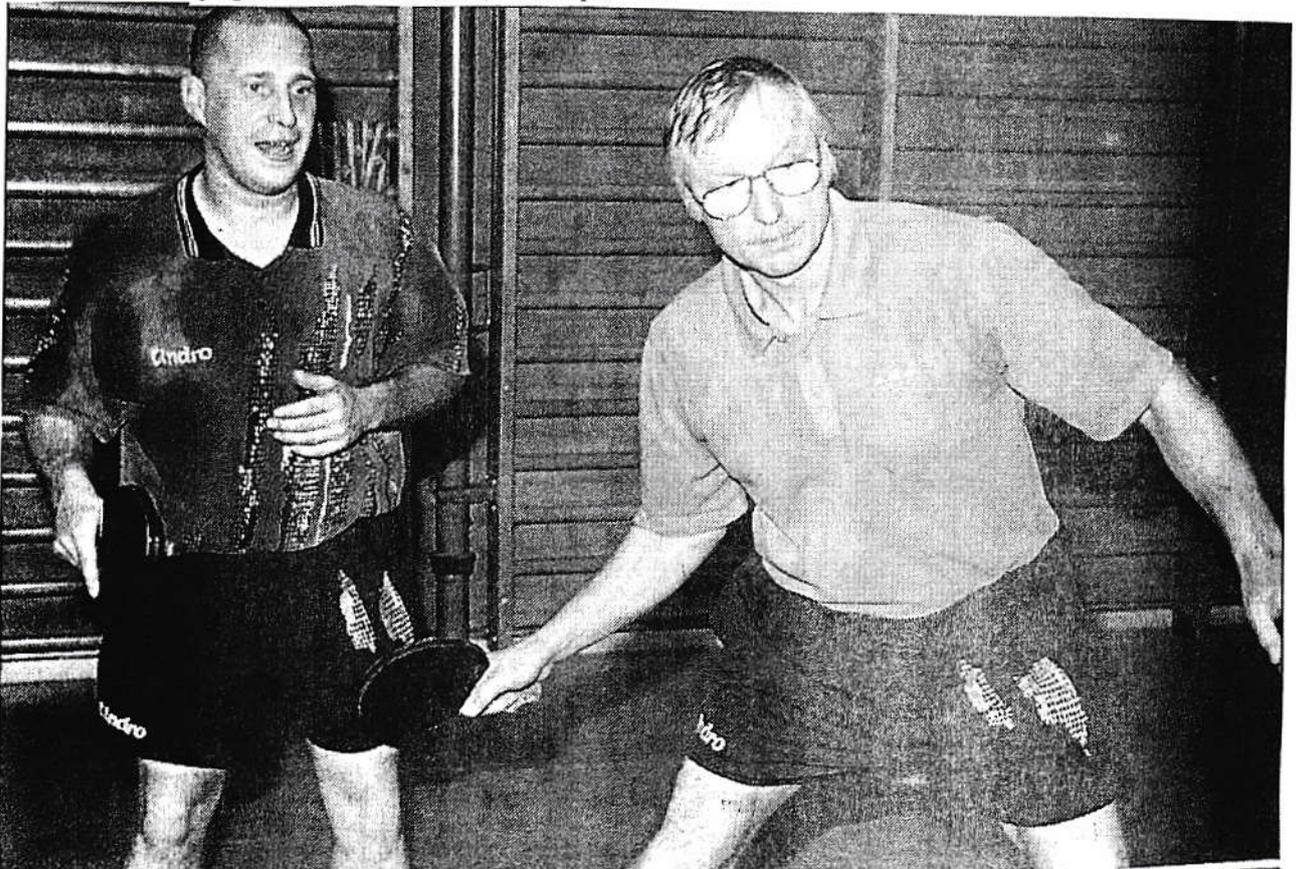
pels, das durch die Kontrahenten Dertinger/Wenzel zu einer reinen Grüninger Angelegenheit geworden war.

Den Sieg im Wettbewerb der 2. Kreisklasse ließ sich Dieter Köhler (TTC Wißmar) nicht nehmen, wenn der auch mit 13:11 im fünften Satz gegen den Oldie Hans Hausner (TSG Wieseck) denkbar knapp ausfiel. Emmerich/Schmaus (TV Grüningen) schmückten sich im Doppel mit Titelehren.

Den Spieß im Finale der 3. Kreisklasse/Sonderklassen umdrehen konnte Daniel Koopmann (TSG Wieseck), der gegen Andreas Rupp (SV Inheiden) bei den Gruppenspielen hatte eine Niederlage einstecken müssen, die mit 0:3 zudem deftig ausgefallen war. Das Endspiel gestaltete sich als Kampf auf Biegen und Brechen mit äußerst engen Satzausgängen (zwei Mal 11:8 für Rupp, drei Mal 11:9 für Koopmann). Rupp hatte dann un-

beim 11:3, 11:4 und 11:3 nicht den Hauch einer Chance. Offensivspieler Michels hatte dann im Doppelwettbewerb aller Altersklassen mit seinem Vereinskollegen Andreas Dort die Nase vor Seth/Prell (TV Grüningen/TSG Wieseck).

Bei den Junioren – ein Juniorinnen-Wettbewerb kam nicht zustande – gab es einen harten Dreikampf, den Thomas Schmidt (NSC) auf Grund des besseren Satzverhältnisses (+3) vor Tobias Weber (TV Großen-Linden/+2) und Sada Karaca (ebenfalls NSC/+1) für sich entscheiden konnte. Schmidt hatte kurioserweise gegen den Zweiten Weber verloren, der Dritte Karaca ebenfalls. Mit dem 3:1 gegen Karaca war der Titelgewinn des Ex-Beuerners dann perfekt. Schmidt/Karaca sicherten sich abschließend auch noch das Doppel gegen Bembenek/Weber.



Das erfolgreichste Doppel der Kreismeisterschaften: Manfred Emmerich (rechts) und Peter Schmaus vom TV Grüningen sicherten sich gleich zwei Titel.

Erneut Klagen über schlechte Beteiligung

Glänzender Auftritt von Christian Hetfleisch mit Titel belohnt – Iris Jacob neue Titelträgerin bei den Damen

(nor) Ein ernüchterndes Fazit musste bei den Kreistitelkämpfen der Juniorinnen und Junioren und der Aktiven der verschiedenen Turnier- und Altersklassen in Watenborn-Steinberg gezogen werden. »Wir werden wohl in Zukunft mit 100 bis 120 Meldungen zufrieden sein müssen. Dabei hat es „qualitativ gestimmt«, stellte Kreissportwart Volker Berg fest. Neben der Qualifikation zu den Bezirks-Meisterschaften, die am 30. November/1. Dezember in Birstein ausgetragen werden, fiel die Standortbestimmung des Tischtennisports im Kreis Gießen also wieder einmal nicht unbedingt positiv aus. Weiterhin ist das Interesse vor allem in den Spielklassen mit den höchsten Mannschaftszahlen erschreckend gering, so z. B. waren es gerade einmal zehn von 262 möglichen Startern in der 3. Kreisklasse.

Auch bei den Damen setzte sich die schon traditionelle schlechte Beteiligung in diesem Jahr fort. In Abwesenheit der Oberliga-Topspielerinnen des NSC W.-Steinberg und der TSF Heuchelheim wurde demzufolge nur eine einzige Konkurrenz ausgetragen. Iris Jacob (NSC) ließ dabei Nadine Weber (TSF Heuchelheim) das Nachsehen, Rang drei sicherte sich Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck) vor Silke Hirz (NSC). Im Doppel betrieb Hirz mit Partnerin Claudia Meiß Wiedergutmachung, denn das NSC-Duo gewann den Doppelwettbewerb vor Weber/Beukemann (TSF Heuchelheim).

Ein kurioser Dreikampf wurde bei den Junioren – ein Juniorinnen-Wettbewerb kam nicht zu Stande – ausgetragen. Sowohl Thomas Schmidt (NSC) als auch Tobias Weber (TV Großen-Linden) und Sada Karaca (ebénéfalls NSC) hatten beim Jeder-gegen-jeden-Vergleich eine Niederlage auf dem Konto. Dabei hatte Schmidt gegen Weber verloren und Karaca gegen Schmidt. In der Endabrechnung hatte Schmidt das bessere Satzverhältnis (+3) gegenüber Weber (+2) und Karaca (+1). Schmidt/Karaca hießen dann abschließend die Doppelsieger gegen Bembenek/Weber.

Die Beteiligung an den Altersklassen ist ebenfalls von jeher gering. Auch diesmal wurden deshalb Wettbewerbe zusammengefasst: AK 1 und 2 starteten gemeinsam, im Doppel wurden gar die AK 1 bis 3 zusammengelegt. »Doppelsieger« wurde Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), der sowohl den Wettbewerb der jüngeren als

auch seine eigentliche Altersklasse 3 (60 Jahre und älter) dominierte. Im Jeder-gegen-jeden-Vergleich war Hinn seinen Gegnern Hans Hausner (TSG Wieseck), Günter Teigler und Herbert Rura (beide Gießener SV) überlegen. Beim Wettbewerb der jüngeren Altersklassen 1 und 2 machte Hinn im Endspiel mit dem wesentlich jüngeren Uwe Michels (NSC) beim 11:3, 11:4 und 11:3 kurzen Prozess. Michels kam dann im Doppelwettbewerb aller Altersklassen mit seinem Vereinskollegen Andreas Dort zu Titelehren, man bezwang Seth/Prell (TV Grünungen/TSG Wieseck).

Der spätere Sieger Daniel Koopmann (TSG Wieseck) des Wettbewerbs der 3. Kreisklasse/Sonderklassen hatte zunächst in den Gruppenspielen eine 0:3-Niederlage gegen Andreas Rupp (SV Inheiden) zu verkraften. Und just gegen Rupp hatte er auch wieder im Endspiel anzutreten. Ein äußerst spannendes Endspiel sah Koopmann dann als glücklichen Sieger, wobei alle Satzausgänge (zwei Mal 11:8 für Rupp, drei Mal 11:9 für Koopmann) sehr eng waren. Rupp hatte dann auch im Doppel kein Glück, denn mit Rolf Prochaska musste er auch noch im Doppel Stefan Büttel/Martin Holzanka (TSV Utphe) den Titel überlassen. Der Sieger im Wettbewerb der 2. Kreisklasse hieß Dieter Köhler (TTC Wißmar). Wie das 13:11 im fünften Satz gegen »Oldie« Hans Hausner (TSG Wieseck) aussagte, hatte er jedoch hart zu kämpfen. Den Doppeltitel holten sich hier Enmerich/Schmaus (TV Grünungen).

Kreismeister der 1. Kreisklasse wurde Stefan Dertinger (TV Grünungen). Im Achtelfinale konnte Dertinger seinen Vereinskollegen Bernd Martin nur hauchdünn mit 3:2 niederhalten. Im Halbfinale hatte er dagegen mit 3:0 gegen Jürgen Otto (VfL Bersrod) wenig Mühe, wurde dann aber im Finale von seinem Kontrahenten Manfred Emmerich beim 3:2 noch einmal hart gefordert. Eine reine Grününger Angelegenheit wurde das Doppelendspiel, das Emmerich/Peter Schmaus gegen Dertinger/Wenzel für sich entschieden.

Die Favoriten Bogdan Bylok (TSV Villingen) und Michael Hahn (TSV Lauter) erreichten beim Wettbewerb der Kreisliga auch das Finale. Hier bezwang Bylok Hahn mit 3:1. Da sich die beiden auch im Doppel antraten, war es kein Wunder, dass man auch dort gegen Graulich/Mäurer (TSV Freienseen) die Nase vorn hatte.

Die Bezirksklasse sah das Endspiel der

»alten Haudegen« Bernd Felde (TV Grünungen) und Andreas Dort (NSC). Felde, der sich im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskameraden Walter Seth nur knapp mit 3:2 hatte behaupten können, konnte Dort deutlich mit 3:1 besiegen. Zudem wurde Felde mit Nachwuchsmann Henning Bembenek (NSC) auch noch Doppelsieger, wiederum musste sich Dort mit Partner Prell (TSG Wieseck) mit Rang zwei begnügen.

Während die Herren-A-Klasse (Bezirksliga und höher) vor Jahresfrist noch den größten Teilnehmerzuspruch zu verzeichnen hatte, litt die Konkurrenz diesmal unter den verletzungsbedingten Absagen einiger Spieler. In den Vierer- bzw. Fünfer-Vorrundengruppen der Königsklasse hatte es bereits einige faustdicke Überraschungen gegeben, die meisten davon wurden jedoch im Endkampf wieder zurecht gerückt. Mirco Graulich (NSC) hatte den späteren Gewinner Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) zunächst klar mit 3:0 dominiert, auch war nur Gruppenplatz drei für Thomas Geyer (TV Großen-Linden) hinter Christian Jung (NSC) und Walter Grohmann (TSV Allendorf/Lda.) nicht zu erwarten gewesen. Weitere Überraschung waren, dass Tobias Weber (TV Großen-Linden) Sada Karaca und David Marx (GSV) Thomas Schmidt (NSC) bezwingen konnten. Die Geschlagenen – bis auf Geyer – erreichten jedoch alle die Endrunde. Im Achtelfinale hatten Sada Karaca und Christian Hetfleisch gewaltig zu kämpfen, ehe gegen Marx bzw. Jung das Halbfinale sicher war (jeweils mit einem knappen 3:2-Sieg). Deutlich kamen dagegen Graulich (3:1 gegen Grohmann) und Thomas Schmidt (3:0 gegen Weber) unter die letzten Vier.

Graulich und Karaca lieferten sich dann einen sehenswerten Kampf, den Youngster Graulich mit 3:2 (7:11, 11:8, 11:9, 6:11, 15:13) diesmal nur ganz knapp für sich entscheiden konnte. Christian Hetfleisch drehte im Verlauf des Turniers immer mehr auf. Schmidt im Halbfinale (3:1) und im Finale Graulich (11:9, 11:3, 11:4) hatten bei Hetfleischs Super-Auftritten absolut nichts zu bestellen. Zwei Zufallspaarungen trafen im Endspiel des Doppels aufeinander: Schmidt/Marx (NSC/GSV) schlugen Biel/Jung (NSC), nachdem diese die haushohen Favoriten Karaca/Graulich im Halbfinale aus dem Wettbewerb geworfen hatten.

Kreismeisterschaften in Zahlen

Herren: 3. Kreisklasse/Sonderklasse (10): Einzel: 1. Daniel Koopmann (TSG Wieseck), 2. Andreas Rupp (SV Inheiden), 3. Burkhard Wagner (TuS Eberstadt), 4. Stefan Büttel (TSV Utphe); Doppel: 1. Büttel/Holzanka (TSV Utphe), 2. Rupp/Prochaska (SV Inheiden), 3. Wagner/Koopmann (TuS Eberstadt/TSG Wieseck) und Schmidt/Weber (TSV Utphe)

2. Kreisklasse (22): Einzel: 1. Stefan Dertinger (TSV Utphe), 2. Manfred Emmerich (TV Grünungen), 3. Jürgen Otto (VfL Bersrod), 4. Marcel Mattern (VfL Bersrod); Doppel: 1. Schmaus/Emmerich (TV Grünungen), 2. Dertinger/Wenzel (TSV Utphe), 3. Mertin/Benhardt (Gießener SV) und Lutz/Beutler (TSV Utphe)

1. Kreisklasse (22): Einzel: 1. Dieter Köhler (TTC Wißmar), 2. Hans Hausner (TSG Wieseck), 3. Martin Kaus (TV Grünungen); Doppel: 1. Schmaus/Emmerich (TV Grünungen), 2. Kaus/Martin (TV Grünungen), 3. Schmidt/Schmidt (TV Lützellinden) und Hausner/Lemmer (TSG Wieseck)

Kreisliga (11): Einzel: 1. Bogdan Bylok (TSV Villingen), 2. Michael Hahn (TSV Lauter), 3. Thomas Mäurer (TSV Freienseen); Doppel: 1. Hahn/Bylok (TSV Lauter/TSV Villingen), 2. Graulich/Mäurer (TSV Freienseen), 3. Hausner/Rura (TSG Wieseck/GSV) und Montag/Baumung (TuS Eberstadt/TTG Muschenheim).

Bezirksklasse (12): Einzel: 1. Bernd Felde (TV Grünungen), 2. Andreas Dort (NSC W.-Steinberg), 3. Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg) und Walter Seth (TV Grünungen); Doppel: 1. Felde/Bembenek (TV Grünungen/NSC), 2. (AK 1-3): 1. Michels/Dort (NSC W.-Steinberg), Dort/Prell (NSC W.-Steinberg/TSG Wieseck), 3. Schuch/Schuch (TV Weickartshain) und Seth/Montag (TV Grünungen/TuS Eberstadt).

Bezirksliga und höher (15): Einzel: 1. Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Mirco Graulich (NSC W.-Steinberg), 3. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 4. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Schmidt/Marx (NSC W.-Steinberg/Gießener SV), 2. Biel/Jung (NSC W.-Steinberg), 3. Karaca/Graulich (NSC W.-Steinberg) und Hatfleisch/Weber (TV Großen-Linden).

Junioren (4): Einzel: 1. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg), 2. Tobias Weber (TV Großen-Linden), 3. Sada Karaca (NSC W.-Steinberg), 4. Henning Bembenek (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Karaca/Schmidt (NSC W.-Steinberg), 2. Bembenek/Weber (NSC W.-Steinberg/TV Großen-Linden).

Altersklassen, AK 1/2 (7): Einzel: 1. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), 2. Uwe Michels (NSC W.-Steinberg), 3. Reinhard Nau, 4. Andreas Dort (beide NSC W.-Steinberg); Doppel (AK 1-3): 1. Michels/Dort (NSC W.-Steinberg), 2. Prell/Seth (TSG Wieseck/TV Grünungen), 3. Hinn/Kamin (TSV Langgöns) und Felde/Nau (TV Grünungen/NSC W.-Steinberg). - **AK 3 (4):** Einzel: 1. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), 2. Hans Hausner (TSG Wieseck), 3. Günter Teigler (Gießener SV), 4. Herbert Rura (Gießener SV).

Damen: Bezirksliga und höher (9): Einzel: 1. Iris Jacob (NSC W.-Steinberg), 2. Nadine Weber (TSF Heuchelheim), 3. Friederike Scholl (TSG Alten-Buseck), 4. Silke Hirz (NSC W.-Steinberg); Doppel: 1. Meiß/Hirz (NSC W.-Steinberg), 2. Weber/Beukemann (TSF Heuchelheim).

Hetfleisch und Jacob Sieger der „Königsklassen“

Kreis-Einzelmeisterschaften in Watzenborn-Steinberg erneut mit schwacher Beteiligung

GIESSEN (ne). Bei den Kreistitelkämpfen der Junioren und der Aktiven der verschiedenen Turnier- und Altersklassen ging es neben der Qualifikation zu den Bezirks-Meisterschaften, die am 30.11. und 1.12. in Birstein ausgetragen werden, auch um eine Standortbestimmung des Tischtennisports im Kreis Gießen.

Man pendelt sich nunmehr bei 120 Meldungen ein, das Teilnehmerinteresse ist also weiterhin erschreckend schwach. Kreissportwart Volker Berg war dennoch mit den gezeigten Leistungen zufrieden: „Qualitativ hat es gestimmt, aber vor allem in den Spielklassen mit den höchsten Mannschaftszahlen gab es erneut die geringsten Starterzahlen. Von z.B. 262 möglichen Startern in der 3. Kreisklasse kamen gerade einmal 10“, lautete das ernüchternde Fazit.

Den größten Zuspruch an Teilnehmern verzeichneten in diesem Jahr die 1. und 2. Kreisklasse der Herren (jeweils 22), während die Herren-A-Klasse (Bezirksliga und höher), unter den verletzungsbedingten Absagen einiger startwilliger Spieler zu leiden hatte. In den 4er- bzw. 5er-Vorrundengruppen der „Königsklasse“ hatte es bereits

einige faustdicke Überraschungen gegeben, die jedoch in der Endrunde korrigiert werden konnten. So hatte Mirko Graulich (NSC) dem späteren Sieger Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) zunächst mit einem klaren 3:0 den Sonnenplatz weggeschnappt. Eine für ihn selbst unliebsame Überraschung bedeutete sicherlich auch Gruppenplatz 3 für Thomas Geyer (TV Großen-Linden) hinter Christian Jung (NSC) und Walter Grohmann (TSV Allendorf/Lda.). Dafür schlug in Gruppe 3 der Großen-Lindener Tobias Weber den NSCler Sada Karaca und David Marx (GSV) düpierte Thomas Schmidt (NSC). Im Achtelfinale mussten sich Sada Karaca und Christian Hetfleisch dann gewaltig strecken, um Marx bzw. Jung aus dem Rennen zu werfen – dies gelang jeweils nur mit 3:2. Deutliche Siege brachten Graulich (3:1 gegen Grohmann) und Thomas Schmidt (3:0 gegen Weber) ins Halbfinale. Dort kam es dann zwischen den Vereinskollegen Graulich und Karaca zu einem wahren Krimi, den der Youngster mit 3:2 (7:11, 11:8, 11:9, 6:11, 15:13) diesmal nur um Haaresbreite für sich entscheiden konnte. Hetfleisch steigerte sich mächtig und ließ zunächst Schmidt (3:1 im Halbfinale) und im Finale Graulich beim 11:9, 11:3, 11:4 nicht den Hauch einer

Chance. Das Doppel-Endspiel trugen zwei Zufalls Paarungen aus: Schmidt/Marx (NSC/GSV) schlugen Biel/Jung (NSC), nachdem diese die Favoriten Karaca/Graulich im Halbfinale aus dem Wettbewerb geworfen hatten.

Die Bezirksklasse sah einen Endkampf der alten Haudegen: Bernd Felde (TV Grüningen) schlug im Endspiel den dreifachen Vorjahressieger Andreas Dort (NSC). Felde hatte sich im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskameraden Walter Seth nur knapp mit 3:2 behaupten können. Felde wurde an der Seite des Nachwuchstalentes Henning Bembenek (NSC) zudem noch Doppelsieger. Dort/Prell (NSC/TSG Wieseck) waren hier mit 1:3 unterlegen.

Bei den Frauen setzte sich die schon zur Tradition gewordene mangelnde Beteiligung in diesem Jahr fort, es wurde demzufolge nur eine einzige Konkurrenz ausgetragen. In Abwesenheit der Oberliga-Topspielerinnen des NSC und der TSF Heuchelheim konnte sich in der Damen-Hauptklasse überraschend Iris Jacob (NSC) gegen Nadine Weber (TSF Heuchelheim) durchsetzen. Das Doppel entschieden Meiß/Hirz (NSC) gegen Weber/Beukemann (TSF Heuchelheim) für sich.



NSC-Doppelstärke demonstrierten Meiß/Hirz (rechts), die die Doppelkonkurrenz der Damen gewannen. Der Odenhausener Steffen Groß schlug sich in der Bezirksliga-Konkurrenz achtbar.



IRIS JACOB holte sich bei den Damen den Titel.

(Foto: Boldt)



PETER SCHMAUS/MANFRED EMMERICH vom TV Grüningen holten sich den Titel im Doppel der 1. und 2. Kreisklasse.

(Foto: Boldt)

Sabine Monz Zehnte

(fr) Acht Tage nach den Schülern feierte jetzt auch die Tischtennis-Jugend Premiere beim Top 48-Bundesranglisten-Turnier, das auch hier erstmals die Ranglisten der Regionalverbände (Südwestrangliste) ersetzte. Beim westdeutschen Ausrichter GW Wesel-Füren wurden hier neben den Siegern und Platzierten auch die Qualifikanten (jeweils die ersten 12) für das Top 16-Ranglistenturnier am 16./17. November in Berlin ausgespielt.

Der hessische Verband war bei diesen Ranglisten mit je fünf Jungen und Mädchen vertreten und stellte mit der Zweitliga-Spielerin Zhenqi Sun vom Homberger TS unerwartet die Siegerin bei der weiblichen Jugend. Ebenfalls hervorragend hier die Platzierungen von Nicole Trautmann (TTC Salmünster) auf Rang vier und Sabine Monz (NSC W.-Steinberg) auf Platz zehn.

Bei der männlichen Jugend landete David Gallina (TSV Besse) als bester Hesse auf dem zwölften Rang. Bester Akteur des insgesamt vierköpfigen Aufgebotes aus der heimischen Region wurde der vom SV Darmstadt 98 zum TTC Heppenheim gewechselte Dennis Haberle auf dem 15. Platz.

06.11.02

Tischtennis 19.11.02

Mit 14 die Zukunft noch vor sich

Kerstin Wolf aus Groß-Felda bestätigt NSC-Ruf als Talentschmiede

(Ima) Einen feinen Erfolg konnte die für den NSC W.-Steinberg startende 14-jährige Kerstin Wolf am letzten Wochenende im Oktober realisieren. Bei den Ranglistenspielen zum deutschen Top-16 Turnier der Schüler und Jugend spielte sich die aus Groß-Felda stammende Gymnastin in einem 48-köpfigen Feld auf einen beachtlichen achten Platz vor, der die Teilnahme für die besten 16 Spielerinnen Deutschlands ihrer Tischtennis-Altersklasse in Berlin bedeutete. „

„Viele Spielerinnen kannte ich bereits vorher, so dass ich wusste, dass ich es schaffen kann“, ging das für Watzenborn in der Hessenliga spielende Nachwuchstalente mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen an die Aufgabe im Schwarzwald heran. In einer Sechser-Gruppe setzte sich die vormals für Kirtorf/Ermenrod auf Punktejagd gehende Jugendliche mit nur einer Niederlage an die Spitze, so dass die erste Hürde für die Qualifikation überstanden war. Durch die folgende Niederlage gegen einer Akteurin aus der Pfalz blieb ihr dann zwar der Sprung aufs Treppchen verwehrt, doch da sich die ersten 14 für die nächste Runde in Berlin qualifizieren sollten, war der achte Platz am Ende mehr als ausreichend.

Dass der NSC W.-Steinberg nicht nur für bereits gestandene Spieler und Spielerinnen eine sehr gute Adresse in Hessen geworden ist, sondern vor allem im Schüler und Jugendbereich Akzente setzt, ist vor allem im Gießener Raum bekannt. Mit Ilse Lindenlaub, Inka Dömges, Sarah Textor und vor allem Desiree Czajkowski hat der NSC fast die gesamte hessische Spitze in seinen Reihen, die auch in ganz Deutschland ein Begriff ist.

Über das Kader-Training in Frankfurt, wo auch die Spielerinnen der Watzenborner ersten Mannschaft trainieren, kam dann auch der Kontakt zwischen Kerstin Wolf und dem heimischen Vorzeigeklub zustande, »da die Perspektiven mit der 2. Liga einfach sehr gut sind« (Kerstin Wolf). Und wenn es nach den Vorstellungen der 1988 geborenen Angriffsspielerin geht, soll auch die erste Mannschaft über kurz oder lang das Ziel sein, wobei sie im Moment selbstkritisch genug ist, um die Spielstärken objektiv einordnen zu können. »Ein Vergleich ist da noch nicht möglich, die Unterschiede sind noch sehr groß, gerade beispielsweise mit der Desiree Czajkowski, die in Deutschland in ihrem Alter zur Spitze gehört«, hat die über ihren Vater und Bruder zum TT-Sport gekommene Schülerin beim NSC noch Spielerinnen in den eigenen Reihen, an denen sie sich orientieren kann.

»Meine Gruppe habe ich jetzt schon gesehen und die ist nicht gerade leicht, aber mein großes Ziel ist es, mich für die Top-12 zu qualifizieren.



Kerstin Wolf hat sich für das DTTB-Top-16-Turnier der A-Schülerinnen in Berlin qualifizieren können. (Foto: Ima)

Wenn ich gut spiele, ist das auch möglich«, ist sich Kerstin Wolf ihrer Chancen auch in Berlin bewusst. Wenn am Samstag und Sonntag die besten Nachwuchsspielerinnen aus ganz Deutschland gegeneinander antreten, wird viel von der Tagesform abhängen, doch bereits bei der Qualifikation für Berlin hat Kerstin Wolf ja bewiesen, dass sie auf den Punkt genau gutes Tischtennis spielen kann. Selbst wenn es in der Gruppe mit den ersten beiden Plätzen nichts werden sollte, gibt es noch die Möglichkeit, sich über einen dritten oder vierten Platz in der Gruppe noch für das Top-12 Turnier zu qualifizieren, so dass der jungen Vogelsbergerin alle Möglichkeiten offen stehen.

Nicht nur in ihrer eigenen Mannschaft, die in der Hessenliga spielt, werden ihr kräftig die Daumen gedrückt, sondern der ganze NSC W.-Steinberg würde sich über eine Teilnahme am DTTB-Top-12 Turnier des Youngsters freuen.

Aber nicht nur Kerstin Wolf ist beim Top 16 in Berlin dabei. Wenn es darum geht, sich ein Ticket für das Bundesranglisten-Finale nächsten Februar in Alsfeld zu erhaschen, dann tritt bei der weiblichen Jugend auch Sabine Monz vom NSC W.-Steinberg an die Platten. Freigestellt ist ihre Klubkollegin Desiree Czajkowski.



SASCHA BERG und Co. vom NSC W.-Steinberg behielten im Oberliga-Derby gegen den TV Großen-Linden am Samstag in einer spannenden Auseinandersetzung mit 9:6 die Oberhand. (Foto: Fit)

Das Derby in der Herren-Oberliga zwischen dem NSC W.-Steinberg und dem TV Großen-Linden stand im Mittelpunkt, wobei die Pohlheimer nach dem 9:6 zumindest vorläufig stärkste Kraft im Tischtenniskreis Gießen sind. Ein weiteres Derby stand in der Verbandsliga an, wobei sich der TV Großen-Linden II knapp mit 9:7 gegen die TSF Heuchelheim durchsetzen konnte. In der Bezirksliga gab es erneut einen Führungswechsel. Neuer Spitzenreiter ist wieder der TSV Allendorf/Lda., der vom Sieg des TSV Klein-Linden in Vockenrod zu profitieren wusste.

Mehr Mühe als erwartet hatte in der Herren-Berzirksoberliga (siehe Seite 15) der Gießener SV II, um sich beim TV Petersberg durchzusetzen. Den zweiten Saisonsieg in der Bezirksklasse 1 feierte die TSG Alten-Buseck mit dem 9:6 in Heuchelheim, die so den Anschluss an die davor platzierten Teams herstellen konnte. Im Damen-Tischtennis konnte sich am Wochenende lediglich die TSG Alten-Buseck als Sieger feiern lassen. Der Verbandsligist meisterte die Auswärtshürde SV Nieder-Ofleiden sicher mit 8:1. In der Bezirksklasse 2 der Herren rutschte der TSV Allendorf/Lda. III nach dem Heim-2:9 gegen den SV Dirrlammen auf den letzten Platz im Klassement ab. (ms)

Oberliga Herren

NSC Watzenborn-Steinberg der strahlende Sieger

Pohlheimer behalten im Derby gegen den TV Großen-Linden mit 9:6 die Oberhand – TV anschließend mit zwei Unentschieden

(Ima) Das mit Spannung erwartete Derby in der Tischtennis-Oberliga der Herren zwischen dem NSC Watzenborn-Steinberg und dem TV Großen-Linden fand im Gastgeber am vergangenen Samstag einen überraschenden Sieger. 9:6 gewannen die NSC-ler gegen den favorisierten Gast, der sogar auf Torsten

Kirchherr zurückgreifen konnte. Doch Stefan Harnisch, Andreas Schmalz und Torsten Weber zeigten bei den Watzenbornern eine besonders gute Leistung und waren schließlich die Garanten für den Sieg der Hausherren, während die TV-Akteure leer ausgingen.

Beide Mannschaften hatten noch zwei weitere Spiele zu bestreiten, wobei der NSC gegen Richtsberg 5:9 verlor und in Höchst/Nidder ein 8:8 erreichte. Der TV Großen-Linden kam gleich zu zwei Unentschieden, gegen den Gast aus Erfurt und den Gast aus Kassel.

NSC W.-Steinberg - TV Großen-Linden 9:6: In das Aufeinandertreffen der beiden spielstärksten heimischen Tischtennis-Mannschaften gingen die Gäste aus Großen-Linden leicht favorisiert. Mit Torsten Kirchherr an Position eins und Gebhardt Mandler an sechs konnten die TV-ler das derzeit Beste in Watzenborn an den Tisch bringen. Auch der Gastgeber war in Bestbesetzung zum Derby angetreten, so dass die Zuschauer ihr Kommen nicht bereuen sollten.

Kein Fünf-Satz-Spiel gab es in den Doppeln zu bestaunen, sondern eine völlig verdiente 2:1 Führung der Gäste, die zu Beginn den besseren Eindruck machten. In fünf hart umkämpften Sätzen setzte sich dann Stefan Harnisch gegen seinen ehemaligen Mannschaftsführer Christian Hetfleisch durch, ein Punktverlust, den die Lindener sicherlich nicht unbedingt eingepplant hatten. Torsten Kirchherr hatte nur im ersten Durchgang gegen Sascha Berg Probleme, 3:2 für Linden. Wiederum einen Sieg im Entscheidungssatz konnte Andreas Schmalz gegen Arvid Volkmann einfahren, wobei die Sätze an sich alle recht deutlich waren. Dann folgten zwei Siege für den TV Großen-Linden durch Geyer gegen Karaca und Mandler gegen Schmidt, der den ersten und einzigen Punkt für den TV im fünften Satz holen sollte. Überraschend klar gewann dann Torsten Weber gegen Ralf Diehl, so dass die Führung der Gäste beim 5:4 noch alles offen ließ. Sah es lange Zeit nach einem zwar knappen, aber doch erwarteten Sieg von Torsten Kirchherr gegen Stefan Harnisch aus, so kämpfte sich die Nummer eins der Gastgeber nach einem 0:2 noch einmal zurück ins Spiel und gewann unter Beifall des NSC dieses mitentscheidende Spiel. Keinen Satz konnte Christian Hetfleisch gegen Sascha Berg gewinnen, wodurch die Kräfteverhältnisse in Richtung Watzenborn kippten. Der starke Andreas Schmalz gewann dann gegen Thomas Geyer, doch Arvid Volkmann hielt den TV gegen Karaca am Leben. Einen erneuten Sieg im fünften Satz fuhr dann Thomas Schmidt gegen Ralf Diehl ein, so dass es dem sehr gut aufgelegten Torsten Weber vorbehalten war, den Siegpunkt für den NSC einzuspielen.

Im Stenogramm: Harnisch/Berg - Geyer/Mandler 3:1 (-8, 11, 6, 8), Schmidt/Schmalz - Kirchherr/Hetfleisch 0:3 (-4, -7, -12), Karaca/Weber - Volkmann/Diehl 1:3 (-8, -11, 9, -5), Harnisch - Hetfleisch 3:2 (-10, 8, -9, 6, 8), Berg - Kirchherr 1:3 (6, -7, -8, -1), Schmalz - Volkmann 3:2 (-3, 8, 5, -5, 6), Karaca

- Geyer 0:3 (-11, -8, -7), Schmidt - Mandler 2:3 (-3, 6, -4, 8, -6), Weber - Diehl 3:0 (4, 9, 8), Harnisch - Kirchherr 3:2 (-8, -10, 7, 10, 9), Berg - Hetfleisch 3:0 (8, 7, 10), Schmalz - Geyer 3:1 (10, -6, 11, 6), Karaca - Volkmann 0:3 (-10, -10, -8), Schmidt - Diehl 3:2 (4, 8, -6, -7, 7), Weber - Mandler 3:1 (8, -6, 8, 4).

TV Großen-Linden - ESV Jahn Kassel II 8:8: Wiederum mit Torsten Kirchherr traten die Gastgeber kurze Zeit nach der Niederlage in Watzenborn zum zweiten Spiel an diesem Tag gegen den Gast aus Kassel an den Tisch. Auch wenn die Niederlage gegen den Nachbarn noch in den Köpfen der TV-Spieler herumgeschwirrt haben dürfte, zeigten die Hetfleisch und Co. gegen den Gast aus Nordhessen eine gute Leistung. Nach den Doppeln führten die TV-ler mit 2:1, ehe das Manko wieder bei den Lindenern eintrat, was auch schon gegen den NSC zur Niederlage geführt hatte. In den entscheidenden Sätzen waren die Gastgeber einfach nicht voll auf der Höhe, da gegen den NSC von fünf Fünf-Satz-Spielen nur eins gewonnen werden konnte und auch gegen Kassel lediglich ein Spiel von insgesamt sechs Partien an den TV ging. Zwar konnten die Gastgeber die Führung nach den Doppeln noch bis zum 8:6 halten, doch dann verlor erst Tobias Weber mit 10:12 im fünften Satz, ehe dem Abschluss-Doppel Kirchherr/Hetfleisch mit dem gleichen Ergebnis der erhoffte doppelte Punktgewinn vom Schläger fiel. Die Punkte zum Unentschieden holten: Kirch-

herr/Hetfleisch, Volkmann/Diehl, Kirchherr, Geyer, Volkmann, Diehl (2) und Weber.

TV Großen-Linden - TTZ Erfurt 8:8: Langsam aber sicher scheint der TV Großen-Linden Gefallen an knappen Spielen gefunden zu haben, da nun auch die dritte Partie innerhalb von 24 Stunden über die volle Distanz ging. Diesmal mit Mandler und Weber angetreten, führten die Gastgeber wiederum mit 2:1 nach den Doppeln. Dann folgten zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz, ehe Arvid Volkmann für den Ausgleich sorgte, 3:3. Ralf Diehl verlor seine Partie zum 3:4, doch Erfolge von Mandler und Weber entrisen den Gästen, die ebenfalls nicht komplett spielen konnten, die Führung. Erneute Niederlagen im vorderen Paarkreuz konnten Arvid Volkmann und Ralf Diehl in der Mitte nicht beirren, da beide ihre Partien gewinnen konnten. Überraschend verlor dann Gebhardt Mandler zum 7:7, doch Tobias Weber siegte zum 8:7 für Linden, das somit mit einer Führung ins Abschlussdoppel gehen konnten. Hier verloren aber Hetfleisch/Volkmann einmal mehr in fünf Sätzen, so dass ein gerechtes Unentschieden zu Buche stand. Die Eingangsdoppel konnten Hetfleisch/Volkmann und Diehl/Mandler gewinnen.

NSC W.-Steinberg - TV Richtsberg 5:9: Deutlich Tribut zollen musste der NSC in seinem zweiten Spiel an diesem Tag. Nach dem Derbysieg, der einiges an Kraft gekostet hatte, kam der NSC gegen den Gast nicht mehr auf Touren. Auch die erneut überlegend spielenden Stefan Harnisch und Torsten Weber konnten die Niederlage nicht abwenden. »Wenn ich mein zweites Spiel gewinne, zumal ich schon mit 2:0-Sätzen führe, spielen wir hier Unentschieden. Das darf eigentlich nicht passieren«, nahm Thomas Schmidt das 5:9 zum Teil mit auf seine Kappe. Zu Beginn hatte der NSC-Mannschaftsführer allerdings an der Seite von Andreas Schmalz das Doppel eins der Gäste geschlagen. Die übrigen Punkte holten: Harnisch (2), Weber (2) und Schmidt.

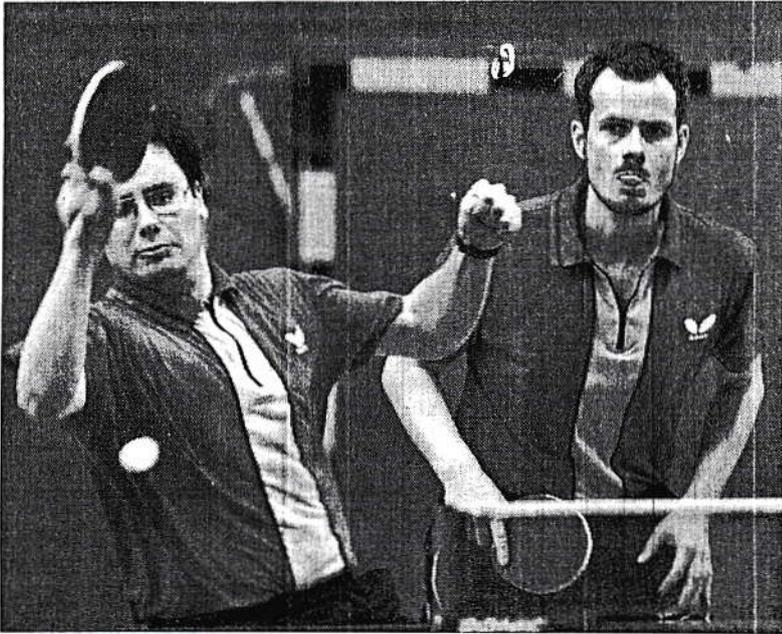
HTC Höchst/Nidder - NSC W.-Steinberg 8:8: Trier war deutlich mehr drin, eigentlich ist es ein Punktverlust. Doch mit drei Punkten aus drei Spielen an einem Wochenende sind wir mehr als zufrieden. Der Sieg gegen Linden war schon sehr wichtig für uns«, resümierte Thomas Schmidt. Während die Männer des Wochenende auf Seiten der Watzenborner weiterhin Harnisch und Weber heißen, konnte diesmal im mittleren Paarkreuz kein Punkt geholt werden. Beim Stande von 8:8 für Watzenborn verloren nacheinander erst Thomas Schmidt nach 2:0-Satzführung, ehe auch das Abschluss-Doppel das gleiche Kunststück fertig brachte, um am Ende mit 13:15 im fünften Satz die Segel zu streichen. Die Punkte holten: Harnisch/Berg, Karaca/Weber, Harnisch (2), Berg, Schmidt und Weber (2).



Thomas Schmidt trug sein Scherflein zum NSC-Derbysieg gegen Großen-Linden bei. (Foto: Fit)

TT, weibl. Jgd./Schül., Hessenliga

1. TTC Pfungstadt	10	9	1	0	59:10	19:1
2. Kirtorf/E. I (S'innen)	10	9	1	0	59:11	19:1
3. TSG Alten-Buseck	10	8	0	2	51:27	16:4
4. TTC Vockerode	10	7	0	3	51:31	14:6
5. Oberrad (S'innen)	10	7	0	3	49:32	14:6
6. TTC Staffel (S'innen)	10	4	2	4	40:44	10:10
7. Morschen/Heina	10	4	0	6	35:46	8:12
8. SV Geilshausen	10	3	0	7	21:52	6:14
9. Spvgg. Frankenbach	9	2	1	6	35:42	5:13
10. Airlenbach (S'innen)	9	2	1	6	28:42	5:13
11. Kirtorf/E. II (S'innen)	10	1	0	9	15:55	2:18
12. TV Wehen (S'innen)	10	0	0	10	9:60	0:20



AUCH DER SIEG von Christian Hetfleisch (l.) und Torsten Kirchherr im Doppel konnte die Großen-Lindener Niederlage im Oberliga-Derby in Watzenborn-Steinberg nicht verhindern. (Foto: Fit)

Tischtennis 20.11.02

Desiree Czajkowski hat sich qualifiziert

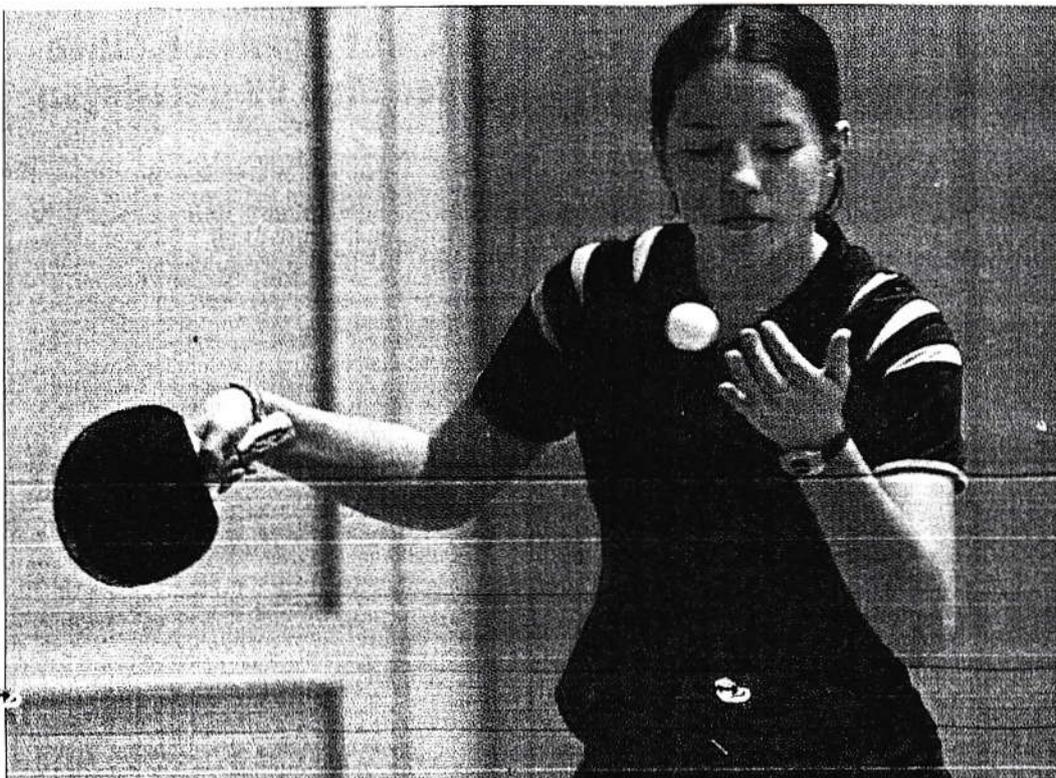
(fr) Vier des insgesamt 13-köpfigen hessischen Aufgebotes qualifizierten sich am Wochenende beim Top-16-Bundesranglisten-Tischtennturnier in Berlin für das Bundesranglistenfinale der Jugend und Schüler am 22./23. Februar in Alsfeld. Neben der Siegerin Zhengi Sun vom nordhessischen Zweitligisten Homberger TS bei der weiblichen Jugend erreichte auch Desiree Czajkowski (NSC Watzenborn-Steinberg) die Bundesendrangliste.

Je 16 Akteure aus dem Bundesgebiet kämpften am Samstag und Sonntag bei der weiblichen und männlichen Jugend sowie den A-Schülern und Schülerinnen um die Titel und Platzierungen sowie die Qualifikationen für das Bundesendranglistenturnier.

Die zu Saisonbeginn nach Homberg gewechselte Sun blieb ohne Niederlage. Mit insgesamt drei Niederlagen, darunter ein 2:3 gegen die Siegerin Sun und ein 1:3 im Kampf um Platz zwei gegen Katharina Schneider (Schwabhausen), erreichte Desiree Czajkowski, vom heimischen Süd-Zweitligisten NSC W.-Steinberg nach Rang zehn im Vorjahr diesmal den dritten Platz. Mit von der Partie war auch ihre Teamkollegin Sabine Monz, die am Ende Rang 14 erreichte. Im Wettbewerb der Schülerinnen startete zudem noch Kerstin Wolf (ebenfalls NSC W.-Steinberg), die hier den 16. Platz belegte.

Mädchen: 1. Zhengi Sun (Homberger TS), 2. Katharina Schneider (TSV Schwabhausen/Bayern), 3. Desiree Czajkowski (NSC W.-Steinberg), 14. Sabine Monz (NSC W.-Steinberg).

Schülerinnen: 1. Laura Matz (Brandenburg), 2. Carolin Frey (Bayern), 3. Angelina Gürz (SV Kleinwalsertal/Bayern), 16. Kerstin Wolf (NSC Watzenborn-Steinberg).



NADJA HOFMANN und Co. vom SV Geilshausen verbuchten in der Hessenliga eine Wochenend-Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen. (Foto: Fit)

30.11.2002

Tischtennis

Siege für Graulich, Büttel und Flick

Bezirks-Einzelmeisterschaften in Birstein: Sechs Titelgewinne für Gießener Akteure

GIESSEN (ne). Einen Titel mehr als bei den Bezirkstitelkämpfen des Vorjahres erlangten Teilnehmer aus dem Tischtennis-Kreis Gießen bei den Meisterschaften dieses Jahres in Birstein. Die Teilnehmerresonanz war geringer als im Vorjahr in Alten-Buseck, jedoch wurde nach Bezirkssportwart Heribert Nitsch „guter Tischtennisport“ geboten.

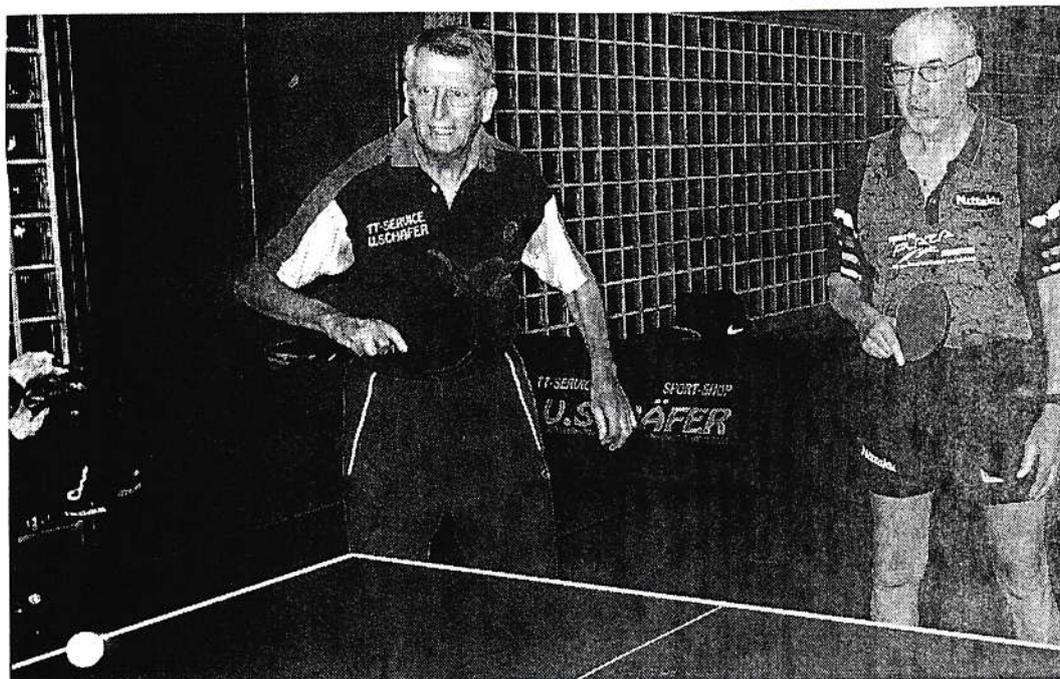
Einzel-Titelträger aus dem heimischen Raum wurden Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg/Herren C), Stefan Büttel (TSV Utphe/Herren F) und Roland Flick (Gießener SV) bei den Senioren (Altersklasse 3). Daneben ergatterten sechs Doppel, die sich rein aus „Gießener“ Teilnehmern zusammensetzten weitere Bezirkstitel, übrigens die gleiche Zahl wie im Vorjahr. Christian Hetfleisch und Arvid Volkmann (TV Großen-Linden) gewannen den Wettbewerb der A-Herren, Hetfleisch verteidigte also seinen Titel. Domicke/Graulich (NSC W.-Stein-

berg) brachten das Kunststück fertig, sowohl die Herrenklasse B wie auch C zu dominieren. Büttel/Hlozanka (TSV Utphe) machten die Herrenklasse F zu ihrem Metier, wobei Büttel neben Roland Flick den Einzel- und Doppeltitel eines Wettbewerbs gewinnen konnte. In den Altersklassen komplettierten dann Walter Grohmann/Siegfried Sporer (Altersklasse 1) und Roland Flick/Günther Teigler (GSV/Altersklasse 3) die Erfolge des Sportkreises Gießen, wobei Flick/Teigler ebenfalls ihren Vorjahrestitel verteidigen konnten. Außer Kerstin Wolf (NSC Watzemborn-Steinberg) hatte sich keine Spielerin nach Birstein verirrt. Wolf wurde im Wettbewerb der Damen A gute Dritte.

Die Ergebnisse

Herren, Turnierklasse F (3. Kreisklasse), Einzel: 1. Stefan Büttel (TSV Utphe), 2. Demirci Mesut (TTC Büdingen); **Doppel:** 1.

Büttel/Hlozanka (TSV Utphe), 2. Köhler/Hodacker (TTC Neuberg/TTC Ronneburg). – **Turnierklasse E (1./2. Kreisklasse), Doppel:** 2. Schmidt/Schmidt (TV Lützellinden). – **Turnierklasse D (Bezirkssklasse/Kreisliga), Einzel:** 3. Bernd Felde (TV Grünigen). – **Turnierklasse C (Bezirksoberliga/Bezirksliga): Einzel:** 1. Mirko Graulich, 2. Thomas Domicke (beide NSC W.-Steinberg), **Doppel:** 1. Domicke/Graulich (NSC W.-Steinberg). – **Turnierklasse B (Oberliga/Hessenliga/Verbandsliga): Einzel:** 2. Tobias Weber (TV Großen-Linden), 3. Reinhard Nau und Sada Karaca (beide NSC W.-Steinberg); **Doppel:** 1. Domicke/Graulich (NSC W.-Steinberg), 2. Karaca/Weber (NSC/TV Großen-Linden). – **Turnierklasse A (1./2. Bundesliga, Regionalliga): Einzel:** 5. u. a. Stefan Harnisch, Sada Karaca (beide NSC W.-Steinberg), Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch, Tobias Weber, Thomas Geyer (alle TV Großen-Linden); **Doppel:** 1. Volkmann/Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Weber/Geyer (TV Großen-Linden)



BEZIRKSMEISTER: Roland Flick und Günter Teigler vom Gießener SV gewannen bei den Bezirksmeisterschaften in Birstein den Doppel-Wettbewerb der AK III, Flick sicherte sich zudem den Einzeltitel, Teigler wurde Dritter. Auch bei den »Hessischen« räumte das Duo ab. (Foto: privat)

Hessische Meisterschaften 07.12.02

Titel für Rehberg, Hinn und Reitemeier

(fr/kus) Bei den Hessischen Tischtennis-Senioren-Meisterschaften in Mörfelden waren auch heimische Akteure am Start – und dabei sehr erfolgreich. Titel holten sich jeweils mit ihren Partnern Gerhard Rehberg (Gießener SV) im Doppel der B-Klasse in der AK II sowie Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) in der AK III sowie Ute Reitemeier von den TTF Fronhausen in Mixed der AK IV.

In der AK I (über 40 Jahre) sicherte sich bei den Herren A Thomas Geyer vom TV Großen-Linden zusammen mit Dirk Schneider (TTC Herbornseelbach) den dritten Platz. In der AK II (über 50 Jahre) stand ein zweiter Platz von Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.) bei den Herren A zu Buche. Ebenfalls Silber holte der Grüninger Bernd Felde bei den Herren B. Im Doppel dieser Kategorie ging der Titel an den Gießener SV: Gerhard Rehberg setzte sich an der Seite von Manfred Trippel (Arheilgen) gegen die Konkurrenz durch und verwies u. a. Sporer und seinen Partner Karl-Heinz Gerber (Goldstein) auf Rang drei.

In der Altersklasse IV (über 65 Jahre) sicherte sich die Fronhausenerin Ute Reitemeier zusammen mit Horst Werkmann (TTC Langen) im Mixed den Sieg, während Resi Schütz/Roland Flick (FT Fulda/Gießener SV) Dritte wurden. Im Doppel hatte Günter Teigler (Gießener SV) mit Horst Chemitzer (Pfaffenwiesbach) im Bronze geholt – ebenso wie mit seinem Partner Roland Flick in der AK III. Hier triumphierte im Doppel der Langgönser Karl-Heinz Hinn zusammen mit Hans Schmiededecke (TSV Langenstadt), zusammen mit dem GSV-Duo Flick/Teigler landeten Berthold Peschke/Josef Diehl (TSV Atzbach/TSV Hambach) auf Rang drei. Einen weiteren dritten Platz zur guten heimischen Bilanz steuerte Wolfgang Traub vom SV Annerod in der AK V (über 70 Jahre) im Doppel mit Rudolf Adler (Heusenstamm) bei.

Sieger Bezirkseinzelschaften 2002

30.11./01.12.2002 in Birstein

Sieger	Nr.	Name, Vorname	Verein	Kreis
HA	1.	Träger, Christian	TTC Salmünster	MK
	2.	Bode, Rüdiger	SV Flieden	FD
	3.	Sarrach, Viktor	TTC Maberzell	FD
Doppel		Wang Yübo	TTC Salmünster	MK
	1.	Volkman/Hetfleisch	TV Großen-Linden	GI
	2.	Weber/Geyer	TV Großen-Linden	GI
HB	1.	Bode, Rüdiger	SV Flieden	FD
	2.	Weber, Tobias	NSC Watzb.-Steinberg	GI
	3.	Nau, Reinhard	NSC Watzb.-Steinberg	GI
Doppel		Karaca, Sada	NSC Watzb.-Steinberg	GI
	1.	Domicke/Graulich	NSC Watzb.-Steinberg	GI
	2.	Karaca/Weber	NSC Wat.-St/TV GrLin	GI
HC	1.	Graulich, Mirco	NSC Watzb.-Steinberg	GI
	2.	Domicke, Thomas	NSC Watzb.-Steinberg	GI
	3.	Vogel, Steffen	SG Rodheim	WE
Doppel		Majewski, Heiko	SG Rodheim	WE
	1.	Graulich/Domicke	NSC Watzb.-Steinberg	GI
		Hampel/Kleinschmidt	TTC Büdingen	WE
HD	1.	Hahn, Oliver	TG Langenselbold	MK
	2.	Altvater, Thomas	TTC Altenstadt	WE
	3.	Felde, Bernd	TV Grüningen	GI
Doppel		Hahn, Markus	TG Langenselbold	MK
	1.	Altvater/Heinatschel	TTC Altenstadt	WE
	2.	Stettner/Krebs	TTG Horbach	MK
HE	1.	Maisch, Roland	TV Roßdorf	MK
	2.	Röder, Uwe	TV Roßdorf	MK
	3.	Hüfner, Thomas	TV Schlüchtern	FD
Doppel		Mohr, Wolfram	SV Rixfeld	VB
	1.	Maisch/Röder	TV Roßdorf	MK
	2.	Schmidt/Schmidt	TV Lützelinden	GI
HF	1.	Büttel, Stefan	TSV Utphe	GI
	2.	Demirci, Mesut	TTC Büdingen	WE
	3.	Thösen, Holger	TV Gedern	WE
Doppel		Köhler, Ralf	TTC Ronneburg	MK
	1.	Büttel/Hlozanka	TSV Utphe	GI
	2.	Köhler/Hofacker	TTC Neub./TTC Ronneb.	WE/MK
Damen	1.	Reiß, Kirsten	TTC Salmünster	MK
	2.	Weingärtner, Kerstin	TTC Reichelsheim	WE
	3.	Wolf, Kerstin	NSC Watzb. Steinberg	GI
Doppel		Bott, Sonja	TTC Reichelsheim	WE
	1.	Bott/Weingärtner	TTC Reichelsheim	WE
	2.	Reiß/Berndt	TTC Salm./SG Rodheim	MK/WE

DB	1.	Bott, Sonja	TTC Reichelsheim	WE
	2.	Weingärtner, Kerstin	TTC Reichelsheim	WE
	3.	Fey, Marion	KSG Haunedorf	FD
Doppel		Meiß, Gabi	TTG Kirtorf-Ermenrod	VB
	1.	Zahl/Bott	TTC Reichelsheim	WE
	2.	Jordan/Weingärtner	TLV Eichenz./TTC Reich.	FD/WE

DC	1.	Berndt, Marion	SG Rodheim	WE
	2.	Döring, Nadja	TTC Büdingen	WE
	3.	Löw, Stephanie	SG Rodheim	WE
Doppel		Meiß, Gabi	TTG Kirtorf-Ermenrod	VB
	1.	Löffler/Döring	TTC Büdingen	WE
	2.	Löw/Berndt	SG Rodheim	WE

DD	1.	Möser, Lisa	TTC Reichelsheim	WE
	2.	Meister, Nicole	TV Wächtersbach	MK
	3.	Dumm, Claudia	TTV Gründau	MK
Doppel		Krückl, Eva-Maria	TTC Reichelsheim	WE
	1.	Krückl/Möser	TTC Reichelsheim	WE
	2.	Niedenthal/Meister	TV Hailer/TV Wächtersb.	MK

Senioren I

	1.	Ehrhardt, Helmut	TTC Salmünster	MK
	2.	Sporer, Siegfried	TSV Allendorf	GI
	3.	Arndt, Klaus	TV Meerholz	MK
Doppel		Grohmann, Walter	TSV Allendorf	GI
	1.	Grohmann/Sporer	TSV Allendorf	GI
	2.	Maisch/Röder	TV Roßdorf	MK

Sen. II	1.	Müller, Roland	SV Flieden	FD
	2.	Ehrhardt, Helmut	TTC Salmünster	MK
	3.	Wollny, Arnold	TTG Margrethenhaun	FD
Doppel		Sporer, Siegfried	TSV Allendorf	GI
	1.	Ehrhard/Hofacker	TTC Salm./TV Meerholz	MK
	2.	Hinn/Kamin	TSV Langgöns	GI

Sen. III	1.	Flick, Roland	Gießener SV	GI
	2.	Scheefe, Hans-Jürgen	TV Kesselstadt	MK
	3.	Teigler, Günther	Gießener SV	GI
Doppel		Weidner, Gustav	KSC Volkartshain	VB
	1.	Flick/Teigler	Gießener SV	GI
	2.	Scheefe/Weidner	TV Kess./KSC Volkartsh.	MK/VB

Seniorinnen I

	1.	Hedrich, Doris	VfL Lauterbach	VB
	2.	Jordan, Petra	TLV Eichenzell	FD
	3.	Renger, Margit	TV Großkrotzenburg	MK
Doppel		Geißel, Monika	VfL Lauterbach	VB
	1.	Renger/Wolf	TV Großkrotzenburg	MK
	2.	Hedrich/Geißel	VfL Lauterbach	VB

Sen./in II	1.	Grubmüller, Inge	TLV Eichenzell	FD
	2.	Ruge, Gertrud	VfL Lauterbach	VB
	3.	Kempkes, Jana	KSV Klein-Karben	WE

Doppel	1.	Grubmüller/Ruge	TLV Eichenz./VfL Lauterbach	FD/VB
	2.	Kempkes/Hänisch	KSV Kl. Karb./SG Edet.	WE/FD

Sen./in III	1.	Schütz, Resi	FT Fulda	FD
-------------	----	--------------	----------	----

Tischtennis im Spiegel der Zahlen... Tischtennis im Spiegel der Zahlen... 27.11.02



Damen, Kreisliga: TSV Grünberg I - TSG Alten-Buseck 6:8, SV Geilshausen I - SV Münster II 8:0, SV Staufenberg - SV Ettingshausen II 8:0, Gießener SV - TV Dornholzhausen 2:8, SC Krumbach I - SC Krumbach II 7:7.

1. SC Krumbach	10	78:29	18:2
2. SV Gießener SV II	10	69:53	14:6
3. TV Dornholzhausen	10	65:45	13:7
4. SC Krumbach II	10	65:51	13:7
5. SV Staufenberg	10	69:40	12:8
6. TSV Beuern IV	10	57:61	9:11
7. TSV Grünberg II	10	61:67	9:11
8. SV Geilshausen II	10	51:61	7:13
9. TSG Alten-Buseck IV	10	46:68	5:13
10. SV Ettingshausen II	10	28:68	5:15
11. SV Münster II	10	26:72	3:17

Herren, Kreisliga, Gruppe 1: TSV Klein-Linden I - TSG Reiskirchen 3:9, TuS Eberstadt - SV Odenhausen/Lahn 9:7, TTSG Biebental I - TSV Langgöns III 5:9, GW Gießen - TV Dornholzhausen 9:7, TV Großen-Linden IV - Spvgg. Frankenbach 9:6, TSG Leihgestern - TSF Heuchelheim III 9:4.

1. TSG Reiskirchen	11	97:45	20:2
2. TSV Langgöns III	11	89:61	16:6
3. Spvgg. Frankenbach	11	82:69	13:9
4. TV Großen-Linden IV	11	78:68	13:9
5. GW Gießen	11	78:74	13:9
6. TTSG Biebental II	11	84:71	12:10
7. TSG Leihgestern	11	72:71	11:11
8. TSV Klein-Linden II	11	79:78	10:12
9. TV Dornholzhausen	11	65:78	9:13
10. TSF Heuchelheim III	11	59:85	7:15
11. TuS Eberstadt	11	62:89	6:16
12. SV Odenhausen/Lahn	11	38:94	2:20

Kreisliga, Gruppe 2: TSV Krofdorf-Gleiberg - RW Odenhausen/Lda II 9:2, TSV Villingen - TSV Beuern II 9:2, Spfr Oppenrod I - SV Saasen 9:0, SV Staufenberg - TSG Reiskirchen II 9:3, SV Ettingshausen - TSV Lauter 3:9, TSV Freienseen - TSV Grünberg II 9:5.

1. Spfr Oppenrod II	11	99:24	22:0
2. TSV Villingen	11	93:33	20:2
3. SV Staufenberg	11	92:42	18:4
4. TSV Krofdorf-Gl.	11	84:53	16:6
5. TSV Freienseen	11	73:61	14:8
6. TSV Beuern III	10	65:80	10:12
7. Odenhausen/Lda II	11	59:89	7:15
8. TSV Grünberg II	11	54:78	6:16
9. TSG Reiskirchen II	11	56:89	6:16
10. TSV Lauter	11	67:80	7:15
11. SV Saasen	11	38:92	3:19
12. SV Ettingshausen	11	34:93	3:19

1. Kreisklasse, Gruppe 1: NSC W.-Steinberg V - TV Lützellinden 7:9, Gießener SV IV - NSC W.-Steinberg VI 9:1, TV Lützellinden - TSG Wieseck II 9:5, TTG Muschenheim I - GW Gießen II 1:9, SV Staufenberg I - TTC Wißmar II 9:4, NSC W.-Steinberg V - TTSG Biebental III 9:2.

1. NSC W.-Steinberg V	11	99:39	22:0
2. Gießener SV IV	11	94:32	19:3
3. TV Lützellinden	11	93:59	18:4
4. TSG Wieseck II	11	84:62	14:8
5. SV Staufenberg II	11	77:63	14:8
6. GW Gießen II	11	68:71	11:11
7. W.-Steinberg VI	11	69:76	10:12
8. TTC Wißmar II	11	69:77	9:13
9. TSV Krofdorf-Gl. II	10	57:73	6:14
10. TTSG Biebental III	11	37:87	4:18
11. TSV Langgöns IV	10	39:83	3:17
12. TTG Muschenheim II	11	35:99	0:22

1. Kreisklasse, Gruppe 2: SV Annerod - TTC Rödgen 3:9, TSV Allendorf IV - TTC Göbelnrod 9:6, SV Geilshausen - SV Staufenberg III 3:9, TSV Grünberg II - SV Altenhain 3:9, TV Großen-Buseck - JSV Lehnheim 9:5, FC Rüdtingshausen - SG Climbach 9:1.

1. FC Rüdtingshausen	11	95:39	18:4
2. SV Staufenberg III	11	93:56	18:4
3. TTC Gießen-Rödgen	11	90:59	17:5
4. SG Climbach	11	87:62	16:6
5. SV Altenhain	11	91:68	16:6
6. TV Großen-Buseck	11	74:85	10:12
7. SV Annerod	11	68:86	8:14
8. JSV Lehnheim	11	67:86	7:15
9. TSV Grünberg III	11	64:86	7:15
10. SV Geilshausen	11	61:86	6:16
11. TSV Allendorf IV	11	52:91	5:17
12. TTC Göbelnrod	11	54:92	4:18

2. Kreisklasse Gruppe 1: SV Staufenberg IV - TV Lich II 4:9, Spvgg. Frankenbach - TSV Utphe 1:9, PSV Gießen I - TV Grünungen II 1:9, TSG Leihgestern I - SV Staufenberg IV 4:9, TV Lich I - TSF Heuchelheim IV 9:0, SV Gießener SV - SV Annerod II 9:1, TSV Utphe - TSV Klein-Linden III 9:1.

1. TV Grünungen II	10	85:40	18:2
2. TSV Utphe	10	79:39	16:4
3. TV Lich II	10	76:50	14:6
4. Gießener SV V	10	75:59	13:7
5. PSV Gießen	10	70:56	13:7
6. SV Annerod II	10	57:69	10:10
7. SV Staufenberg IV	10	71:63	9:11
8. TSV Kl.-Linden III	10	69:72	9:11
9. TSF Heuchelheim IV	10	41:85	3:17
10. Frankenbach II	10	39:87	3:17
11. TSG Leihgestern II	10	46:88	2:18

2. Kreisklasse, Gruppe 2: TSV Villingen - TSV Beuern IV 9:3, TSV Lauter I - TSV Freienseen II 8:8, FSV Lumda - RW Odenhausen/Lda III 7:9, SV Münster - VfL Bersrod 6:9, FC Rüdtingshausen I - TSV Villingen II 9:5, TSG Reiskirchen II - TSV Beuern IV 8:8.

1. TSG Alten-Buseck II	11	86:43	18:4
2. TSV Freienseen II	11	82:65	14:8
3. VfL Bersrod	11	84:75	14:8
4. TSG Reiskirchen III	11	82:71	13:9
5. TSV Villingen	11	72:68	12:10
6. TSV Lauter II	11	78:79	10:12
7. Rüdtingshausen II	11	70:81	10:12
8. Odenhausen/Lda II	11	68:84	10:12

9. SV Münster	11	73:85	8:14
10. V fB Ruppertsburg	11	64:83	8:14
11. TSV Beuern IV	11	66:91	7:15
12. FSV Lumda	11	69:87	6:16

3. Kreisklasse, Gruppe 1: TTC Wißmar II - SV Staufenberg VI 1:9, TSG Wieseck II - TV Lützellinden II 9:0, SV Odenhausen/Lahn I - TSV Krofdorf-Gleiberg III 5:9.

3. Kreisklasse Gruppe 2: SV Ettingshausen I - TSG Alten-Buseck III 9:6, TSV Grünberg IV - TSV Utphe II 3:9, SV Hattenrod - TV Trais-Horloff II 9:1, TSG Reiskirchen IV - TV Trais-Horloff 7:9.

1. SV Staufenberg V	8	69:29	14:2
2. TSG Wieseck III	8	63:36	14:2
3. Krofdorf-Gle. III	8	66:37	11:5
4. SC Krumbach	8	51:64	7:9
5. SV Staufenberg VI	8	47:60	7:9
6. TTC Wißmar III	8	47:49	6:10
7. Frankenbach III	8	42:58	5:11
8. Odenhausen/Lahn II	8	46:63	5:11
9. TV Lützellinden II	8	34:69	3:13

3. Kreisklasse Gruppe 3: VfL Bersrod I - JSV Lehnheim II 0:9, TSV Freienseen II - TTC Göbelnrod II 9:0, FC Weickartshain I - SG Climbach II 0:9.

1. JSV Lehnheim II	8	68:29	14:2
2. Rüdtingshausen III	8	64:34	12:4
3. SV Saasen II	8	54:25	12:4
4. SG Climbach II	8	57:34	10:6
5. TSV Freienseen III	8	47:49	8:8
6. VfL Bersrod II	8	34:58	6:10
7. FC Weickartshain II	8	36:54	5:11
8. TSG Allendorf/Lda V	8	28:59	4:12
9. TTC Göbelnrod II	8	25:71	1:15

Sonderklasse, Gruppe 1: SV Ettingshausen II - TSV Utphe III 0:6, TSV Utphe II - SV Ettingshausen III 6:2.

1. SV Nonnenroth	12	71:17	23:1
2. TuS Eberstadt II	12	65:24	20:4
3. TSV Utphe III	12	53:47	14:10
4. TV Lich III	12	44:47	11:13
5. Ettingshausen III	12	32:54	10:14
6. Muschenheim III	12	31:65	5:19
7. TV Trais-Horl. III	12	32:71	1:23

Sonderklasse, Gruppe 2: GW Gießen II - Spfr Oppenrod III 6:2, Spfr Oppenrod II - TTC Gießen-Rödgen II 6:4.

1. TTC Gießen-Rödgen	8	45:22	13:3
2. NSC W.-Steinbg. VII	8	40:26	11:5
3. GW Gießen III	8	36:31	9:7
4. Spfr Oppenrod III	8	33:42	5:11
5. SC Krumbach II	8	13:46	2:14

Sonderklasse, Gruppe 3

1. TV Kesselbach	10	54:14	18:2
2. TSG Lollar	10	41:43	10:10
3. Odenhausen/Lda IV	10	38:41	9:11
4. SG Climbach III	10	43:50	9:11
5. SV Staufenberg VII	10	39:49	8:12
6. TSG Alten-Buseck IV	10	33:45	6:14

Sonderklasse, Gruppe 4

1. TSV Lauter III	10	57:19	18:2
2. TV Kesselbach II	10	52:34	13:7
3. FSV Lumda II	10	51:34	13:7
4. Rüdtingshausen IV	10	32:52	7:13
5. VfR Lindenstruth	10	29:51	6:14
6. SV Münster II	10	24:55	3:17

Männliche Jugend, A-Liga, Gruppe 1

1. TSV Klein-Linden	10	60:7	20:0
2. Odenhausen/Lda	10	49:31	13:7
3. TSV Allendorf	10	40:29	12:8
4. W.-Steinberg II	10	38:36	10:10
5. TSV Langgöns	10	22:47	5:15
6. W.-Steinberg (wJ-1)	10	1:60	0:20

A-Liga, Gruppe 2: TSV Klein-Linden I - SV Ettingshausen 0:6, TSV Klein-Linden I - FC Rüdtingshausen 3:6.

1. SV Geilshausen	10	55:31	17:3
2. VfB Ruppertsburg	10	56:23	16:4
3. SV Ettingshausen	10	53:27	14:6
4. SV Staufenberg II	10	32:44	8:12
5. FC Rüdtingshausen	10	30:54	5:15
6. TSV Kl.-Linden II	10	13:60	0:20

B-Liga, Gruppe 1

1. TSF Heuchelheim	8	47:13	15:1
2. NSC W.-Steinbe. III	8	42:20	13:3
3. NSC W.-Steinberg IV	8	29:34	7:9
4. SC Krumbach	8	31:36	5:11
5. TTSG Biebental	8	2:48	0:16

B-Liga, Gruppe 2

1. TTC Wißmar	6	30:9	10:2
2. TSG Alten-Buseck	6	25:19	8:4
3. TSV Beuern	6	21:27	4:8
4. Geilshausen (wJ-II)	6	9:30	2:10

B-Liga, Gruppe 3

1. TTC Gießen-Rödgen	8	48:9	16:0
2. TV Lich II	8	44:13	12:4
3. TTG Muschenheim	8	24:28	8:8
4. SV Nonnenroth	8	14:44	3:13
5. TSV Freienseen	8	11:47	1:15

B-Liga, Gruppe 4

1. Gießener SV	8	47:15	15:1
2. TSG Reiskirchen	8	42:31	11:5
3. TSG Wieseck	8	35:36	9:7
4. TTC Göbelnrod	8	32:37	5:11
5. TSV Lauter	8	11:48	0:16

Schüler, A-Liga Gruppe 1

1. Gießener SV	8	47:12	15:1
2. Spfr Oppenrod	8	44:19	13:3
3. TTC Gießen-Rödgen	8	21:31	6:10
4. SV Staufenberg II	8	18:41	3:13
5. RW Odenhausen/Lda	8	16:43	3:13

A-Liga Gruppe 2

1. TV Großen-Linden	8	45:8	14:2
2. TSV Langgöns	8	42:10	14:2
3. TSV Klein-Linden	8	24:32	7:9
4. TSV Beuern	8	14:41	3:13
5. VfL Bersrod	8	10:44	2:14

A-Liga, Gruppe 3: TSV Allendorf - SV Staufenberg 6:4.

1. TSV Allendorf	8	48:15	16:0
2. TSG Alten-Buseck	8	39:21	11:5
3. SV Staufenberg	8	38:30	9:7
4. TSG Wieseck	8	14:40	4:12
5. SV Geilshausen	8	15:48	0:16

A-Liga, Gruppe 4

1. NSC Watenb.-Stbg.	8	41:15	13:3
2. Spvgg. Frankenbach	8	39:20	12:4
3. TV Lützellinden	8	35:35	8:8
4. Gießener SV (wS-1)	8	22:36	5:11
5. SC Krumbach	8	15:46	2:14

B-Liga, Gruppe 1

1. Gießener SV II	10	58:24	18:2
2. TSF Heuchelheim	10	54:23	15:5
3. TV Großen-Linden II	10	50:21	15:5
4. TSG Wieseck III	10	34:38	8:12
5. TSV Klein-Linden	10	16:51	4:16
6. SC Krumbach (wS-II)	10	5:60	0:20

B-Liga, Gruppe 2

1. TV Lich	10	55:7	18:2
2. TTC Göbelnrod	10	51:18	16:4
3. TSV Grünberg II	10	30:48	9:11
4. FC Weickartshain	10	37:45	9:11
5. TSG Reiskirchen	10	31:49	4:16
6. SV Münster	10	20:51	4:16

B-Liga, Gruppe 3: TSG Reiskirchen (wS-I) - TSV Krofdorf-Gleiberg 0:6.

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	8	48:1	16:0
2. Spfr Oppenrod II	8	30:24	9:7
3. Spvgg. Frankenbach II	8	24:32	7:9
4. TSV Klein-Linden II	8	20:32	6:10
5. TSG Reiskirchen (wS-1)	8	3:48	0:16

B-Liga, Gruppe 4

1. TSG Wieseck II	10	60:15	20:0
2. FC Rüdtingshausen	10	54:19	16:4
3. TSV Grünberg	10	39:39	11:9
4. TSV Lauter	10	32:46	8:12
5. SC Krumbach (wS-1)	10	28:54	3:17
6. TSV Freienseen	10	18:58	2:18

Tischtennis / Pokalendrunde

Gießener SV dreifacher Titelträger

TSV Klein-Linden gewinnt »Königsklasse« – TV Lich wiederholt des Vorjahreseerfolg in der Schüler-B-Liga

(nor) Der Gießener SV war mit drei Titelgewinnen (von fünf ausgetragenen Konkurrenzen) der erfolgreichste Verein der Tischtennis-Wettkämpfe um den Kreispokal am vergangenen Wochenende an der Sporthalle der Grundschule Heißen-West.

Der TV Lich konnte seinen Vorjahreseerfolg bei den Schülern (B-Liga) wiederholen. Den Wettbewerb der Jungen (A-Liga), der »Königsklasse« sozusagen, ging unangetastet an den TSV Klein-Linden. Die Endspiele sahen durchweg klare Sieger, die Spannung blieb auf die Viertel- bzw. Halbfinal-Begegnungen beschränkt. Inwieweit die Spitzenmannschaften des Kreises auf Bezirksebene bestehen können, wird sich im Februar und März des kommenden Jahres beim Bezirkspokal erweisen. Bei der weiblichen Jugend war der SV Geilshausen bereits qualifiziert.

Schüler A-Liga: Der TV Großen-Linden trat im Viertel- und Halbfinale mächtig an und kämpften, ehe man überraschend den Sprung ins Finale schaffte, in dem der TV Lich dem Gießener SV einiges abverlangte. Letztlich blieben die Gießener jedoch verdienter Sieger.

Viertelfinale: TSV Langgöns – TV Großen-Linden 3:4, TV Lützellinden – SV Allendorf/Lda. 2:4, TSV Beuern – Spfr. Oppenrod 0:4, SC Krumbach I – Gießener SV 0:4. **Halbfinale:** TSV Allendorf/Lda. – Gießener SV 1:4 (Schwabbauer/Chulz; Kamehghir, Schacke 2, Süß), TV Großen-Linden – Spfr. Oppenrod 4:2 (Sell, Sommer, Jan Günther; Blei 2). **Finale:** Gießener SV – TV Großen-Linden 4:2 (Pejman Kamehghir, Dominik Süß, Rubi Schacke (2), Schacke/Süss; Christian Sommer, Tobias Sell).

Schüler B-Liga: Die zwei heißesten Vergleiche gab es im Viertelfinale, als Grünberg und Oppenrod nur mit Ach und

Krach die Runde überstanden. Lich konnte dann seinen Vorjahreseerfolg mit nahezu der gleichen Besetzung wiederholen. Skib hatte zwar die TSG in Führung gebracht, danach verließen aber nur noch Licher Akteure die Tische als Gewinner.

Viertelfinale: FC Rüdtingshausen – TV Lich 1:4, Spfr. Oppenrod – Gießener SV II 4:3, TSV Klein-Linden – TSG Wieseck 0:4, TSV Grünberg – TSG Reiskirchen 4:3. **Halbfinale:** TV Lich – Spfr. Oppenrod 4:1 (Herrmann 2, Armbrüster, Herrmann/Armbrüster; Nigbur), TSV Grünberg – TSG Wieseck 1:4 (Fleischer/Heinl, Andre Skib 2, Pascal Pausch, Dominik Baier). **Finale:** TSG Wieseck – TV Lich 1:4 (Andre Skib; Andre Herrmann (2), Jacob Armbrüster, Tobias Weber/Herrmann).

Schülerinnen: Die erste Krumbacher Vertretung hatte das Pech, gleich auf den Favoriten Gießener SV zu treffen. Dafür schaffte aber die Krumbacher »Reserve« den Einzug ins Finale. Nur der allererste Satzgewinn ging an den SC Krumbach II dann wurde man von den Gießener Schülerinnen förmlich überannt. Der GSV wurde seiner Favoritenstellung somit eindeutig gerecht.

Halbfinale: TSG Reiskirchen – SC Krumbach II 3:4 (Gradwohl 2, Schiffmann; Angelina Krauskopf 2, Lisa Wahl/Lea Miltenburg, Lea Miltenburg), SC Krumbach I – Gießener SV 2:4 (Nastasia Decher, Decher/Jana Poborsky; Kowalski 2, Brübach, Julia Metzner). **Finale:** SC Krumbach II – Gießener SV 0:4 (Julia Zitzer, Jacqueline Kowalski, Amelie Brübach, Kowalski/Brübach).

Jungen B-Liga: Die späteren Sieger hatten ihren stärksten Gegner; durch Los bereits im Viertelfinale erwischt, als man nur hauchdünn gegen den TV Lich gewinnen konnte. Harten Widerstand leistete aber auch der TTC Wißmar dem Gießener SV im

Endspiel, denn die Satzbilanz von 7:13 belegt, dass der eine oder andere Spielgewinn mehr durchaus möglich gewesen wäre.

Viertelfinale: TSF Heuchelheim – TSV Beuern 4:1, Gießener SV – TV Lich 4:3, TSG Reiskirchen – TTC Wißmar 2:4. **Halbfinale:** NSC Watzenborn-Steinberg III – TTC Wißmar 1:4 (Hofmann; Schmiedhofer, Fröhlich 2, Schmiedhofer/Fröhlich), Gießener SV – TSF Heuchelheim 4:0 (Khomeghir, Krufczik, Krzikalla, Khomeghir/Krzikalla). **Finale:** TTC Wißmar – Gießener SV 1:4 (Fröhlich/Schmiedhofer; Pejman Khomeghir 2, Matthias Krufczik, Bettina Krzikalla).

Jungen A-Liga: Das Halbfinale zwischen dem TSV Klein-Linden und dem SV Odenhausen/Lda. hatte es in sich, denn der haushohe Favorit kam geradeso über die Runden. Doch ein wenig überraschend konnten im Endspiel dann die Allendorfer bis zum 2:2 mithalten. Nach dem knappen 3:2-Sieg von Wissner über Sarah Schneider leisteten sich die hoch favorisierten Zörb/Borchardt den Lapsus einer Doppelniederlage, die anschließend von Bott und Borchardt allerdings postwendend mit zwei glasklaren 3:0-Siegen zum Pokalerfolg korrigiert werden konnte.

Viertelfinale: RW Odenhausen/Lda. – SV Etingshausen 4:1, TSV Allendorf/Lda. – SV Geilshausen 4:1, TSV Klein-Linden II – NSC Watzenborn-Steinberg II 0:4, TSV Langgöns – TSV Klein-Linden I 0:4. **Halbfinale:** TSV Klein-Linden I – RW Odenhausen/Lda. 4:3 (Bott, Borchardt 2, Borchardt/Matthias Zörb; Pfeiff, Haupt, Theiss), TSV Allendorf/Lda. – NSC Watzenborn-Steinberg II 4:0 (Schwabbauer, Kubik, Wissner, Schwabauer/Kubik). **Finale:** TSV Allendorf/Lda. – TSV Klein-Linden 2:4 (Jonas Wissner, Paul Schwabauer/Sascha Kubik; Oliver Borchardt 2, Moritz Bott 2).



REISPOKALSIEGER bei der männlichen Jugend A wurde der TSV Klein-Linden (vorn) mit Moritz Bott, Oliver Borchardt, Matthias Zörb, Sarah Schneider. Im Finale schlug Kleinlinden den TSV Allendorf/Lda. (hinten) mit Paul Schwabauer, Sascha Kubik und Jonas Wissner mit 4:2. (Boldt)

REISPOKALSIEGER bei der männlichen Jugend B wurde der Gießener SV (vorn) mit Pejman Khomeghir, Matthias Krufczik, Bettina Krzikalla. Im Finale schlug der GSV den TTC Wißmar (hinten) mit Fröhlich, Schmiedhofer und Schmiedel mit 4:1. (Foto: Boldt)



KREISPOKALSIEGER bei den Schülerinnen wurde der Gießener SV (vorn) mit Jacqueline Kowalski, Amelie Brübach, Julia Metzner und Julia Zitzer. Im Finale schlug der GSV den SC Krumbach II (hinten) mit Angelina Krauskopf, Lisa Wahl und Lea Miltenburg 4:0. (Foto: Boldt)



KREISPOKALSIEGER der A-Schüler wurde der Gießener SV (vorn) mit Pegah Khomehgir, Dominik Süß, Rubi Schacke. Im Finale schlug der GSV den TV Großen-Linden (hinten) mit Christian Sommer, Jan Günther und Thomas Sell mit 4:2. (Foto: Boldt)



KREISPOKALSIEGER der B-Schüler wurde der TV Lich (vorn) mit Andre Herrmann, Tobias Weber und Jacob Armbrüster. Im Finale schlug der TV die TSG Wieseck (hinten) mit Andre Skib, Pascal Pausch, Dominik Baier und Völzel 4:1. (Foto: Boldt)

TT, Oberliga Südwest, Frauen

TSF Heuchelheim - Eschweger TSV	8:1
PSV Mühlhausen - Homberger TS II	8:4
Homberger TS II - PSV Zeulenroda II	8:3
1. (1.) NSC W.-Steinberg II	9 8 1 0 71:27 17:1
2. (2.) TTC Schwarz II	9 8 0 1 70:25 16:2
3. (3.) Gothaer SV	9 5 2 2 60:42 12:6
4. (4.) Homberger TS II	9 4 2 3 58:45 10:8
5. (6.) PSV Mühlhausen	9 4 1 4 51:50 9:9
6. (5.) TSV Langenbieber	9 4 0 5 43:56 8:10
7. (8.) TSF Heuchelheim	9 3 1 5 49:54 7:11
8. (7.) PSV Zeulenroda II	9 3 0 6 40:60 6:12
9. (9.) Eschweger TSV	9 2 1 6 35:61 5:13
10. (10.) SV Unterpörlitz	9 0 0 9 15:72 0:18

TT, Bezirksklasse, Gruppe 1, Herren

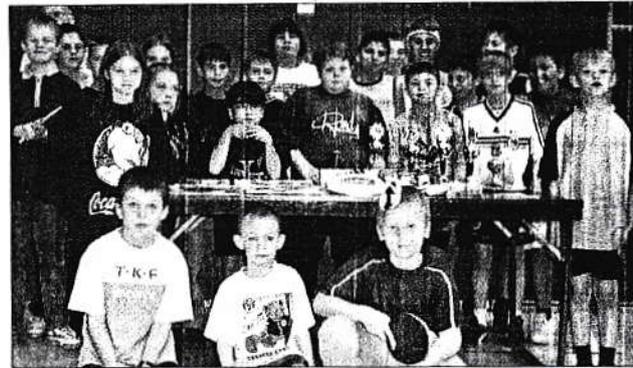
NSC W.-Steinberg IV - TSV Beuern II	7:9
1. (1.) Gießener SV III	11 11 0 0 99:53 22:0
2. (2.) TSG Wieseck	11 8 1 2 93:53 17:5
3. (3.) TTC Wißmar	11 8 1 2 94:63 17:5
4. (4.) TTG Muschenheim	11 5 4 2 87:77 14:8
5. (6.) TSV Beuern II	11 6 0 5 76:70 12:10
6. (5.) TSV Allend./Lda. II	11 4 3 4 73:77 11:11
7. (7.) TV Grünigen	11 3 2 6 70:80 8:14
8. (9.) TSV Langgöns II	11 3 1 7 67:81 7:15
9. (8.) NSC W.-Steinb. IV	11 3 1 7 64:82 7:15
10. (10.) TV Lich	11 3 0 8 64:87 6:16
11. (11.) TSG Alten-Buseck	11 3 0 8 49:88 6:16
12. (12.) TSF Heuchelheim II	11 2 1 8 64:89 5:17

21 Starter in Heuchelheim

(nor) Einen schönen Erfolg konnte die Tischtennisabteilung der TSF Heuchelheim verbuchen, denn 21 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren nahmen vor wenigen Tagen an den Mini-Meisterschaften teil. Eine stattliche Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben Urkunden und Sachpreisen konnten einige Minis nach spannenden Wettkämpfen auch die Einladung zu den Bezirkstitelkämpfen mit nach Hause nehmen.

Die Ergebnisse: Jungen (bis 8 Jahre): 1. Robin Neul, 2. Merlin Volkmann. - Jungen (bis 10 Jahre): 1. Florian Bodin, 2. Eduard Trebtan, 3. Denis Adam, 4. Florian Wiegand und Nikolas Anker. - Jungen (bis 12 Jahre): 1. Valantis Parliarios, 2. Ferman Kaplan, 3. Mirko Ser-

waschok, 4. Patrik Waldschmidt. - Mädchen (bis 10 Jahre): 1. Lavinia Wack, 2. Freya Preuß, 3. Emily Davies. - Mädchen (bis 12 Jahre): 1. Nadine Hess.



Die Teilnehmer der Mini-Meisterschaften in Heuchelheim. (privat)

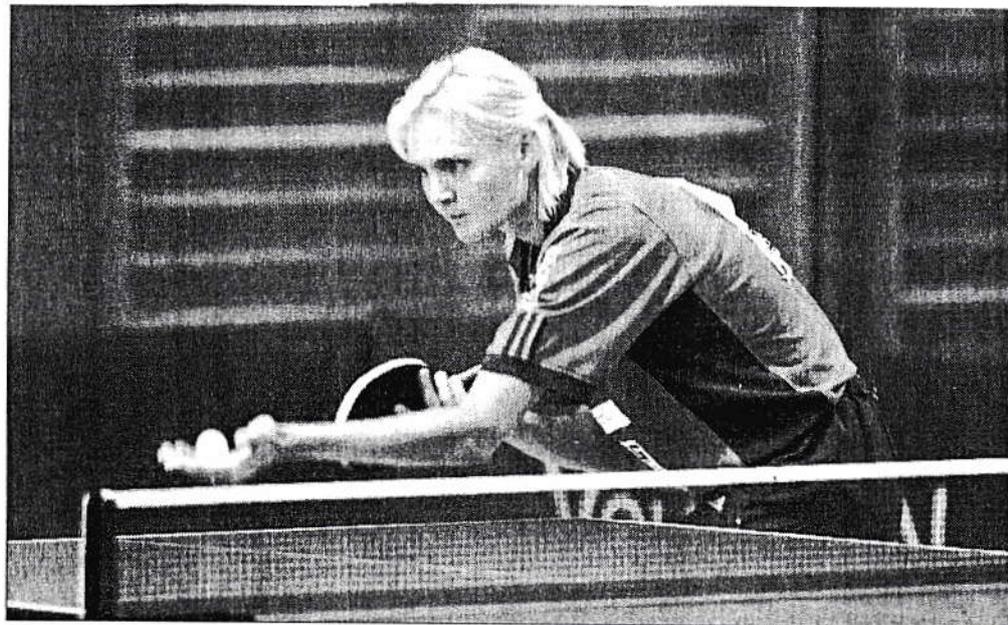
Tischtennis 13.12.02

Bronze für Karaca/Weber

(fr/ms) Feiner Erfolg für den NSC Watzborn-Steinberg und den TV Großen-Linden. Bei den hessischen Meisterschaften der Nunioren und Junioren am Wochenende in Eichenzell verbuchten Sada Karaca (NSC W.-Steinberg) und Tobias Weber (TV Großen-Linden) einen ausgezeichneten dritten Platz. In der Endabrechnung musste das heimische Duo einzig Titelverteidiger Steffen Meister/Michael Schneider (TSV Besse/TTC Maberzell), die erneut gewannen, und Stefan Heußel/Simon Huth (TSV Höchst) den Vortritt lassen.

Junioren: 1. Christine Apel (TSV Besse), 2. Kathrin Eckert (TSV Langstadt), 3. Sonja Bott (TTC Reichelsheim) und Kirsten Reiß (TTC Salmünster). - Doppel: 1. Zeljka Dragas/Christine Apel (Homburger TS/TSV Besse).

Junioren: 1. Michael Schneider (TTC Maberzell), 2. Martin Schlicht (ESV BG Bad Homburg), 3. Steffen Meister (TTV Stadtallendorf) und Stefan Heußel (TSV Höchst). - Doppel: 1. Steffen Meister/Michael Schneider (TSV Besse/TTC Maberzell), 2. Stefan Heußel/Simon Huth (TSV Höchst), 3. Sada Karaca/Tobias Weber (NSC Watzborn-Steinberg/TV Großen-Linden) und Martin Schlicht/David Jüttner (ESV BG Bad Homburg/SG Anspach).



TISCHTENNIS: Hana Valentova und Co. vom NSC W.-Steinberg haben am Samstag zum Jahresabschluss in der 2. Bundesliga Süd gegen Schlusslicht TSV Besse einen Sieg eingepflanzelt. (Archivfoto: mika)

Tischtennis 07.12.02

»Wir setzen alles daran, den ersten Platz zu verteidigen«

TSV Allendorf/Lda. nach der ersten Saisonhälfte Bezirksliga-Tabellenführer – Mittleres Paarkreuz das Paradestück

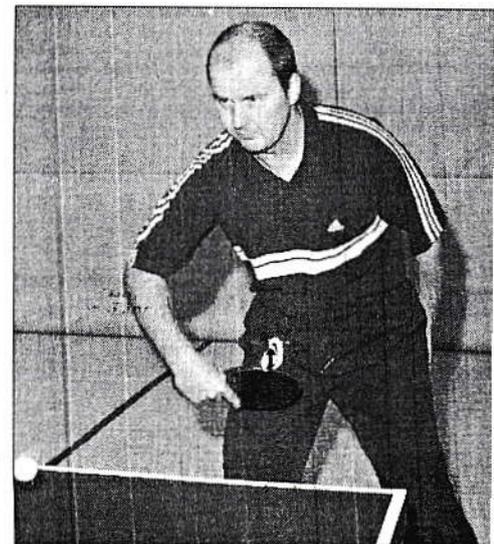
Überraschend verlief die Hinrunde in der Tischtennis-Bezirksliga. Mit dem TSV Allendorf/Lumda steht eine Mannschaft nach Ablauf der ersten elf Spieltage ganz oben in der Tabelle, die zwar schon zu den stärkeren Teams in der Klasse gezählt worden war, aber einen Top-Titel-Anwärter hatte man in der Truppe aus dem Lumdata vor dieser Saison nicht gesehen. »Wir haben uns schon vorgestellt, oben mitzuspielen, allerdings dachten wir, einen Platz zwischen drei und fünf zu belegen«, war der Aufstieg für Bernd Hartmann vor der Runde kein Thema. Und auch die Mannschaftsführer der Konkurrenten hatten eher die Teams aus Oppenrod, Kirtorf oder Vockenrod zu den Favoriten auf die Meisterschaft gezählt. Doch die Lumdastädter erwischten einen guten Start und konnten sich dann im Laufe der Vorrunde noch steigern.

»Wir haben in den ersten Spielen Siege eingefahren und dann überraschend gegen Kirtorf gewonnen. Als wir dann ohne Martin Schrott in Oppenrod unentschieden spielten, haben wir eigentlich das erste Mal gemerkt, dass für uns vielleicht was gehen könnte«, revidierten die Spieler um Bernd Hartmann ihre Ziele während der Runde. »Der Uli Bandt hat zwar schon vor der Runde gesagt, schlechter als der zweite Platz wäre enttäuschend für uns«, wurde die Nummer eins der Allendorfer nach Aussage von Bernd Hartmann von seinen Teamkollegen belächelt. Doch auch die Niederlage in Vockenrod brachte den Allendorfer Express nicht ins Stocken,

wenn auch überraschende Niederlagen der Konkurrenten den ersten Tabellenplatz der TSVer begünstigten.

Das Paradestück der Allendorfer ist in dieser Saison das mittlere Paarkreuz, in dem Uwe Schomber und Martin Schrott kaum bezwungen werden konnten und das zu den Besten zu zählen ist, was die Bezirksliga zu bieten hat. Aber auch das vordere Paarkreuz, in dem Uli Bandt und Walter Grohmann ihre Gegenspieler vor große Probleme stellen, ist für den Aufschwung des TSV Allendorf/Lumda verantwortlich. Im hinteren Paarkreuz sorgen Routinier Gerhard Hauk und Kapit'n Bernd Hartmann für die nötigen Punkte, die dem TSV den Platz an der Sonne bescherten.

»Jetzt wollen wir auch aufsteigen. Wir setzen alles daran, den ersten Platz zu verteidigen. Wir haben viele junge Leute in der zweiten Mannschaft, für die die Bezirksoberliga eine gute Perspektive darstellt. Das Ziel ist jetzt ganz klar der Aufstieg«, gibt sich Bernd Hartmann selbstbewusst. Aber auch der TSV Allendorf/Lumda weiß, dass in der Rückrunde noch viel passieren kann. Mannschaften wie Oppenrod und Vockenrod, aber auch der NSC W.-Steinberg III werden den Allendorfern den Aufstieg sicherlich nicht kampfflos überlassen. Auch das Auftaktprogramm von Uli Bandt und Co. hat es in sich, da gleich der wieder erstarkte Post-SV Gießen den Tabellenführer zum Tanz bittet. Es ist also für Spannung gesorgt.



Uli Bandt ist beim TSV Allendorf/Lda. die Nummer eins. (Foto: Bold)

Nachruf

Der NSC Watzenborn-Steinberg trauert um seinen allseits geschätzten und beliebten Spieler Ramon Schäfer. Unfassbar und völlig unerwartet für alle ist er am 8.11.2002 aus dem Leben geschieden. Als Schüler hat er beim NSC den Tischtennisport erlernt und war von Anfang an mit großem Engagement dabei. So war er lange Jahre im Vereinsvorstand tätig und hat sich als Sportler und Mannschaftsführer, zuletzt in der Bezirksklasse, verdient gemacht. Wir werden unserem Freund und Sportkameraden Ramon für immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*NSC Watzenborn-Steinberg,
Der Vorstand*



Drei Einzel-Siege für »Heimische«

Graulich, Büttel und Flick in Birstein erfolgreich – Etliche gute Platzierungen

Hessische Meisterschaften

Titel für Rehberg, Hinn und Reitemeier

(fr/kus) Bei den Hessischen Tischtennis-Senioren-Meisterschaften in Mörfelden waren auch heimische Akteure am Start – und dabei sehr erfolgreich. Titel holten sich jeweils mit ihren Partnern Gerhard Rehberg (Gießener SV) im Doppel der B-Klasse in der AK II sowie Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) in der AK III sowie Ute Reitemeier von den TTF Fronhausen in Mixed der AK IV.

In der AK I (über 40 Jahre) sicherte sich bei den Herren A Thomas Geyer vom TV Großen-Linden zusammen mit Dirk Schneider (TTC Herbornseelbach) den dritten Platz. In der AK II (über 50 Jahre) stand ein zweiter Platz von Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.) bei den Herren A zu Buche. Ebenfalls Silber holte der Grüninger Bernd Felde bei den Herren B. Im Doppel dieser Kategorie ging der Titel an den Gießener SV: Gerhard Rehberg setzte sich an der Seite von Manfred Trippel (Arheilgen) gegen die Konkurrenz durch und verewies u. a. Sporer und seinen Partner Karl-Heinz Gerber (Goldstein) auf Rang drei.

In der Altersklasse IV (über 65 Jahre) sicherte sich die Fronhausenerin Ute Reitemeier zusammen mit Horst Werkmann (TTC Langen) im Mixed den Sieg, während Resi Schütz/Roland Flick (FT Fulda/Gießener SV) Dritte wurden. Im Doppel hatte Günter Teigler (Gießener SV) mit Horst Chemitzer (Pfaffenwiesbach) im Bronze geholt – ebenso wie mit seinem Partner Roland Flick in der AK III. Hier triumphierte im Doppel der Langgönser Karl-Heinz Hinn zusammen mit Hans Schmiededecke (TSV Langenstadt), zusammen mit dem GSV-Duo Flick/Teigler landeten Berthold Peschke/Josef Diehl (TSV Atzbach/TSV Hambach) auf Rang drei. Einen weiteren dritten Platz zur guten heimischen Bilanz steuerte Wolfgang Traub vom SV Annerod in der AK V (über 70 Jahre) im Doppel mit Rudolf Adler (Heusenstamm) bei.

(nor) Einen Titel mehr als bei den Bezirkstitelkämpfen des Vorjahres errangen die Teilnehmer aus dem Tischtennis-Kreis Gießen bei den Meisterschaften dieses Jahres in Birstein. Die Resonanz war geringer als im Vorjahr in Alten-Buseck, jedoch wurde nach den Worten von Bezirkssportwart Heribert Nitsch »guter Tischtennisport« geboten. Einzel-Titelträger aus dem Kreis Gießen wurden Mirko Graulich (NSC Watzenborn-Steinberg/Herren C), Stefan Büttel (TSV Utphe/Herren F) und Roland Flick (Gießener SV) bei den Senioren (Altersklasse 3). Daneben ergatterten sechs Doppel, die sich rein aus »Gießener« Teilnehmern zusammensetzte, weitere Bezirkstitel, übrigens die gleiche Zahl wie im Vorjahr. Christian Hetfleisch und Arvid Volkmann (TV Großen-Linden) gewannen den Wettbewerb der A-Herren, Hetfleisch verteidigte also seinen Titel. Domicke/Graulich (NSC Watzenborn-Steinberg) brachten das Kunststück fertig, die Herrenklasse B und C zu dominieren. Büttel/Hlozanka (TSV Utphe) machten die Herrenklasse F zu ihrem Metier, wobei Büttel neben Roland Flick den Einzel- und Doppeltitel eines Wettbewerbs gewinnen konnte. In den Altersklassen komplettierten dann Walter Grohmann/Siegfried Sporer (Altersklasse 1) und Roland Flick/Günter Teigler (Gießener SV/Altersklasse III) die Erfolge des Sportkreises Gießen, wobei Flick/Teigler ebenfalls ihren Vorjahrestitel verteidigen konnten.

Außer Kerstin Wolf (NSC Watzenborn-Steinberg) hatte sich keine Spielerin nach Birstein verirrt. Wolf wurde im Wettbewerb der Damen A gute Dritte.

Herren: Turnierklasse F (3. Kreisklasse): Einzel: 1. Stefan Büttel (TSV Utphe), 2. Demirci Mesut (TTC Büdingen); Doppel: 1. Büttel/Hlozanka (Utphe), 2. Köhler/Hodacker (TTC Neuberg/TTC Ronneburg)

Turnierklasse E (1./2. Kreisklasse): Einzel: 1. Roland Maisch, 2. Uwe Röder (beide TV Roßdorf); Doppel: 1. Maisch/Röder (TV Roßdorf), Schmidt/Schmidt (TV Lützellinden)

Turnierklasse D (Bezirksklasse/Kreisliga): Einzel: 1. Oliver Hahn (TG Langenselbold), 2. Thomas Altvater (TTC Altenstadt), 3. Bernd Felde (TV Grünigen); Doppel: 1. Heinatschel/Altvater (TTC Altenstadt), 2. Stettner/Krebs (TTG Horbach)

Turnierklasse C (Bezirksoberliga/Bezirksliga): Einzel: 1. Mirko Graulich, 2. Thomas Domicke (beide NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Steffen Vogel und Heiko Majewski (beide SG Rodheim); Doppel: 1. Domicke/Graulich (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Hampel/Kleinschmidt (TTC Büdingen)

Turnierklasse B (Oberliga/Hessenliga/Verbandsliga): Einzel: 1. Rüdiger Bode (SV Buchonia Flieden), 2. Tobias Weber (TV Großen-Linden), 3. Reinhard Nau und Sada Karaca (beide NSC Watzenborn-Steinberg); Doppel: 1. Domicke/Graulich (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Karaca/Weber (NSC Watzenborn-Steinberg/TV Großen-Linden)

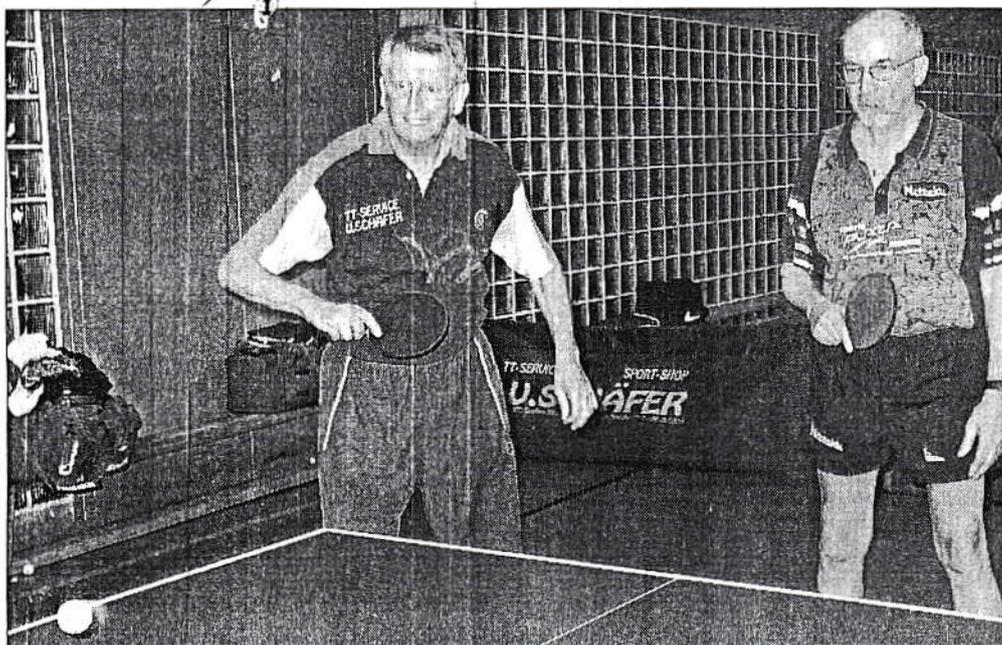
Turnierklasse A (1./2. Bundesliga, Regionalliga): Einzel: 1. Christian Träger (TTC Salmünster), 2. Rüdiger Bode (SV Buchonia Flieden), 3. Victor Sarrach (TTC Maberzell) und Wang Yübo (TTC Salmünster), 5. u. a. Stefan Harnisch, Sada Karaca (beide NSC Watzenborn-Steinberg), Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch, Tobias Weber, Thomas Geyer (alle TV Großen-Linden); Doppel: 1. Volkmann/Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Weber/Geyer (TV Großen-Linden)

Altersklassen, AK I: Einzel: 1. Helmut Ehrhardt (TTC Salmünster), 2. Siegfried Sporer, 3. Walter Grohmann (beide TSV Allendorf/Lda.); Doppel: 1. Grohmann/Sporer (TSV Allendorf/Lda.), 2. Maisch/Röder (TV Roßdorf)

AK II: Einzel: 1. Roland Müller (SV Buchonia Flieden) 2. Helmut Ehrhardt (TTC Salmünster) 3. Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.); Doppel: 1. Erhard/Hofacker (TTC Salmünster/TV Meerholz), 2. Hinn/Kamin (TSV Langgöns)

AK III: Einzel: 1. Roland Flick (Gießener SV), 2. Hans-Jürgen Scheefe (TV Kesselstadt), 3. Günther Teigler (Gießener SV); Doppel: 1. Flick/Teigler (GSV), 2. Scheefe/Weidner (TV Kesselstadt/KSC Volkartshain)

Frauen: Turnierklasse A (1./2. Bundesliga, Regionalliga) (16): Einzel: 1. Kirsten Reiß (TTC Salmünster), 2. Kerstin Weingärtner (beide TTC Reichelsheim), 3. Kerstin Wolf (NSC Watzenborn-Steinberg) und Sonja Bott (TTC Reichelsheim); Doppel: 1. Bott/Weingärtner (TTC Reichelsheim), 2. Reiß/Berndt (TTC Salmünster/SG Rodheim)



BEZIRKSMEISTER: Roland Flick und Günter Teigler vom Gießener SV gewannen bei den Bezirksmeisterschaften in Birstein den Doppel-Wettbewerb der AK III, Flick sicherte sich zudem den Einzeltitel, Teigler wurde Dritter. Auch bei den »Hessischen« räumte das Duo ab. (Foto: privat)

TT, 2. Bundesliga Süd, Frauen

Homberger TS – SV Kleinwalsertal	5:5
NSC W.-Steinberg – TSV Besse	3:6
TTV Burgstetten – TSV Schwabhausen	6:3
TSV Besse – SV Kleinwalsertal	1:6
FSV Kroppbach II – Homberger TS	4:6
Hassia Bingen – FC Langweid II	6:2

1. (1.) SV Kleinwalsertal	10	8	1	1	54:24	17:3
2. (2.) Homberger TS	10	7	3	0	57:35	17:3
3. (3.) FC Langweid II	10	5	1	4	43:41	11:9
4. (4.) ASV Otterswang	10	4	3	3	44:46	11:9
5. (6.) Hassia Bingen	10	4	2	4	46:43	10:10
6. (7.) TTV Burgstetten	10	4	2	4	43:45	10:10
7. (5.) TSV Schwabhausen	10	4	2	4	44:47	10:10
8. (8.) FSV Kroppbach II	10	3	1	6	44:48	7:11
9. (9.) NSC W.-Steinberg	10	3	1	6	42:48	7:11
10. (10.) SV Böblingen	10	2	3	5	40:51	7:11
11. (11.) TSV Besse	10	1	1	8	27:56	3:11



REISPOKALSIEGER in der Herren-Kreisliga wurden die Spfr. Oppenrod mit Harald Ehser, Manuel Ruschig, Werner Döring, die den TSV Villingen mit ogdan Bylok, Erwin Haida, Ralf Siegfried im Endspiel mit 4:3 bezwangen. Rechts Kreissportwart Volker Berg. (Foto: Boldt)



KREISPOKALSIEGER in der 1. Kreisklasse der Herren wurde der TV Lützellinden mit Timo Scheidtweiler, Michael Schmidt, Andreas Schmidt, der gegen die SG Climbach mit Stefan Jammer, Stefan Wagner, Jürgen Schmidt im Endspiel mit 4:2 gewann. Links Kreissportwart Volker Berg. (Foto: Boldt)



KREISPOKALSIEGER in der 2. Kreisklasse der Herren wurde der TV Grüningen II mit Bernd Martin, Manfred Emmerich, Martin Kaus, der gegen die TSG Reiskirchen III mit Ernst Rühl, Stefan Schuchard, Walter Konezna im Endspiel mit 4:0 gewann. Rechts Kreissportwart Volker Berg. (Foto: Boldt)

Tischtennis / Kreispokalrunde

Packendes Finale zwischen Oppenrod und Villingen

(nor) Bei den Tischtennis-Wettkämpfen um den Kreispokal am vergangenen Wochenende in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West konnte der TSV Villingen im Wettbewerb der Kreisliga seinen Vorjahreserfolg nicht wiederholen und musste den Sportfreunden Oppenrod in einem Herzschlagfinale knapp den Vortritt lassen. Den Pokal mit nach Hause nehmen konnte in der Damen-Kreisliga der SV Staufenberg, der seinen stärksten Konkurrenten bereits im Halbfinale hatte zugelost bekommen. Auch die übrigen Pokale gingen an Mannschaften verschiedener Vereine (1. Kreisklasse: TV Lützellinden, 2. Kreisklasse: TV Grüningen, 3. Kreisklasse: SV Hattenrod). Lützellinden und Grüningen waren klare Pokalgewinner, Hattenrod hatte gegen die TSG Wieseck mächtig zu kämpfen, ehe der Triumph klar war.

Damen / Kreisliga: Da Vorjahressieger TSV Beuern nicht angetreten war, kam die TSG Alten-Buseck kampflos ins Finale. Die Auslosung brachte die beiden stärksten Teams bereits im Halbfinale zusammen, in dem der Gießener SV II dem späteren Sieger SV Staufenberg nur hauchdünn mit 3:4 unterlag. Es folgte ein einseitiger Finalkampf, die Damen des SV waren der TSG Alten-Buseck haushoch überlegen. - Halbfinale: TSG Alten-Buseck III - TSV Beuern 4:0 (kampflos), SV Staufenberg - Gießener SV II 3:4. Finale: SV Staufenberg - TSG Alten-Buseck 4:0 (Nadine Linker, Linda Pfaff, Andrea Hels, Linker/Pfaff).

Herren / Kreisliga: Vorjahressieger TSV Villingen wurde in einem Herzschlagfinale von den Sportfreunden Oppenrod entthront. Villingen hatte bereits im Halbfinale mit der Spvgg. Frankenbach eine harte Nuss zu knacken, während der spätere Pokalgewinner gegen den TSV Freienseen mit 4:0 geradezu ins Finale spazierte. Mit jeweils zwei Einzelsiegen führten die überragenden Manuel Ruschig und Werner Döring Oppenrod zum Pokaltriumph. Ralf Siegfried avancierte bei den Villingern zum Pechvogel, denn er führte in der allerletzten Auseinandersetzung gegen Manuel Ruschig im Entscheidungssatz bereits mit 10:6, um letztendlich mit 10:12 zu unterliegen. - Halbfinale: Spvgg. Frankenbach - TSV Villingen 3:4, Spfr. Oppenrod - TSV Freienseen 4:0; Finale: Spfr. Oppenrod - TSV Villingen 4:3 (Werner Döring 2, Manuel Ruschig 2; Erwin Haida, Bogdan Bylok, Haida/Bylok).

1. Kreisklasse: Der Pokalgewinner musste im Halbfinale hart arbeiten. Der TTC Rödgen machte es dem TV Lützellinden beim 3:4 sehr schwer, überhaupt ins Finale zu kommen. Dort hielt man die SG Climbach mit 4:2 nieder. - Halbfinale: TTG Muschenheim II - SG Climbach 4:2, TV Lützellinden - TTC Rödgen 4:3; Finale: SG Climbach - TV Lützellinden 2:4 (Stefan Jammer, Jürgen Schmidt; Timo Scheidtweiler 2, Michael Schmidt, Michael Schmidt/Andreas Schmidt).

2. Kreisklasse: Der TV Grüningen dominierte den Wettbewerb eindeutig, mit dem TV Lich im Halbfinale und der TSG Reiskirchen machte man dann auch im Endspiel kurzen Prozess und siegte jeweils 4:0. - Halbfinale: TV Lich II - TV Grüningen II 0:4, Gießener SV V - TSG Reiskirchen III 1:4; Finale: TV Grüningen II - TSG Reiskirchen III 4:0 (Bernd Martin, Manfred Emmerich, Martin Kaus, Martin/Kaus).

3. Kreisklasse: Die Halbfinalbegegnungen waren jeweils klare Angelegenheiten, aber das Endspiel hatte es dann in sich. Der SV Hattenrod war beim 4:3 über die dritte Garnitur der TSG Wieseck der glückliche Gewinner und holte die Pokaltrophäe. - Halbfinale: TSG Wieseck III - TV Kesselbach 4:0, TV Trais-Horloff - SV Hattenrod 1:4; Finale: TSG Wieseck III - SV Hattenrod 3:4 (Berk, Pausch, Scholz/Berk; Rau 2, Stein 2).



KREISPOKALSIEGER bei den Damen wurde der SV Staufenberg mit Gaby Linker, Linda Pfaff, Andrea Hels, der die TSG Alten-Buseck mit Kathi Köstenbauer, Irene Ruth, Maria Salzgeber im Finale mit 4:0 schlug. Links Kreis-sportwart Volker Berg. (Foto: Boldt)



KREISPOKALSIEGER in der 3. Kreisklasse der Herren wurde der SV Hat-tenrod mit Martin Rau, Wilfried Wißner, Günther Stein, der gegen die TSG Wieseck III mit Wolfgang Berk, Maria Scholz, Michael Pausch im Endspiel mit 4:3 gewann. (Foto: Boldt)

Tischtennis

TSV Langgöns weiter

(Ima) In der dritten Runde des Tischtennis-Bezirkspokals kam Bezirksoberrligist TSV Langgöns beim TV Grünigen, der seine sportliche Heimat in der Bezirksklasse 1 hat, zu einem 4:0 und qualifizierte sich so für die nächste Runde.

Beide Mannschaften hatten sich auf einen spannenden Kampf in freundschaftlicher Atmosphäre eingestellt, aus dem aber nichts werden sollte, da etwas überraschend die Langgöns-er überlegen waren. Beide Mann-

schaften hatten mit die beste Mann-schaft an den Tisch geschickt und so-gar jeweils einen Spieler aufgestellt, der nur im Doppel zum Einsatz kam. Andreas Nau unterlag Steffen Pohl ebenso wie Bernd Felde Karl-Heinz Hinn. Auch vier Matchbälle reichten Axel Gasse nicht aus, um Reiner Mohr zu bezwingen, so dass nach dem Sieg des Doppels Mohr/Manser gegen Fel-de/Seth das Spiel bereits beendet war. Damit steht der TSV Langgöns in der vierten Runde.

Tischtennis 19.12.02

Titel für Kerstin Wolf mit Bianca Wilferth im Doppel

(nor) Nicht ganz nach Wunsch verliefen die hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Schülerinnen A in Stockstadt für die »Gießener« Teilnehmer. Im Wettbewerb der C-Schüler/innen hatte Amelie Brübach (Gießener SV) in der ersten Hauptrunde Lospech und Marcel Balsler (Sportfreunde Oppenrod) musste bei seiner ersten Hessenmeisterschaftsteilnahme Lehrgeld zahlen. Kerstin Wolf vom NSC Watzenborn-Steinberg verschaffte sich zwar im Doppel einen vergoldeten Jahresabschluss, ansonsten verliefen die Meisterschaften für sie aber nicht unbedingt programmgemäß.

Einen schlechten Start erwischte Amelie Brübach (Gießener SV), denn ihr erster Einsatz ging nach jeweiliger 9:6-Führung in den Sätzen noch mit 0:3 daneben. Gegen die bis dahin ungeschlagene und bereits feststehende Gruppensiegerin Rummel aus Kassel brachte sie aber das Kunststück fertig, die Endrundenteilnahme noch perfekt zu machen. Gegen die an Nummer 2 gesetzte Spielerin Jahn gelost hatte sie jedoch in der ersten Hauptrunde keine Chance. Fast wäre der Gewinn der Bronzemedaille im Doppel gelungen, aber mit ihrer Wunschkoppelpartnerin Renata Tahorovic reichten eine 2:1-Führung und mehrere Matchbälle jedoch nicht, um in die Vorrundrunde zu gelangen.

Bei den Jungen war Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod) erstmals bei hessischen Meisterschaften am Start. Er musste Lehrgeld zahlen und blieb bei seiner Premiere ohne Satzgewinn im Einzel und Doppel.

Kerstin Wolf hatte sich den Verlauf der Meisterschaften sicherlich ein wenig anders vorgestellt, nur im Doppel verlief alles nach Plan. Bereits in den Gruppenspielen setzte es gegen Heike Grebe (TTG Morschen-Heina) eine Niederlage und als Gruppenzweite verlor Wolf im Einzel bereits in der ersten Hauptrunde gegen Claudia Ries (TTC Richelsdorf). Mixed-Partner Eric Immel konnte aus Verletzungsgründen nicht mitmachen und so kam mit einem wesentlich schwächeren Ersatzpartner nicht unerwartet in der zweiten Runde gegen die nordhessische Paarung Grebe/Bachmann das Aus. Der Doppelwettbewerb wurde dann aber doch noch zu einem großen Erfolg des NSC-Nachwuchstalents, mit Partnerin Bianca Wilferth (DJK/BW Münster) gab sie überhaupt nur zwei Sätze bis zum Sieg im Endspiel und damit dem Titel ab.

A-Schülerinnen (32 Teilnehmerinnen): 1. Bianca Wilferth (DJK/BW Münster), 2. Kristin Wuttke (TSV Besse), 3. Claudia Ries (TTC Richelsdorf) und Julia Groß (TTC Calden-Westuffeln). - **Doppel**: 1. Bianca Wilferth/Kerstin Wolf (DJK/BW Münster/NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Natascha Gwodz/Luisa-Kristin Siewert (DJK/BW Münster/TuS Naunheim), 3. Maren Schäfer/Svea Ludwig (SV Airlenbach/TSG Oberrad) und Sarah Trageser/Jennifer Kirst (TSC Neuses/TTC Günthers).

A-Schüler: 1. Patrick Franziska (TSV Höchst), 2. Uwe Grünheid (Eintracht Wiesbaden), 3. Björn-Fröhlich-Wagenbach (TV Hofheim) und Eduard Bachmann (TSV Heiligenrode). - **Doppel**: 1. Ruven Sauer/Martin Booß (TTC Dornheim/TV Wehen), 2. Steffen Klinger/Matthias Eckert (SV Ober-Kainsbach/TV Stockheim), Torsten Gwodz/Thimo Heidsiek (DJK/BW Münster/TTC Heusenstamm) und Felix Wiggand/Stephan Kaiser (SG Weiterstadt/TV Hofheim). - **Mixed**: 1. Natascha Gwodz/Sebastian Oehlmann (DJK/BW Münster/TTC Ederbergland), 2. Sarah Trageser/Benjamin Förster (TSC Neuses/TTG Kirtorf/Ermenrod), 3. Heike Grebe/Eduard Bachmann (TTG Morschen-Heina/TSV Heiligenrode) und Stefanie Scheiding/Martin Booß (TSV Heiligenrode/TV Wehen).

C-Schülerinnen: 1. Janina Groß (TTC Calden-Westuffeln), 2. Johanna Jahn (TSV Besse), 3. Franziska Johann (KSG Kreidach) und Christine Weiß (TSV Auerbach). - **Doppel**: 1. Franziska Johann/Alessandra Helinde (KSG Kreidach/Spvgg. Mühlheim), 2. Sarah Dederding/Salina Pfaffendorf (TV Delkenheim), 3. Janina Groß/Elif Kaya (TTC Calden-W/BW Münster), Johanna Jahn/Jessica Bartossek (TSV Besse).

C-Schüler: 1. Gregor Surnin (TG Obertshausen), 2. Torsten Mähner (TLV Eichenzell), 3. Christian Schneider (TV Haiger) und Bastian Kreuzer (BSC Einhausen). - **Doppel**: 1. Gregor Surnin/Matthias Kemmler (TG Obertshausen/TV Gäfenhausen/Schneppenhausen), 2. Torsten Mähner/Michael Huber-Petersen (TLV Eichenzell/SG Hettenhausen), 3. Lars Menger/Steffen Ramspott (TuS Nordenstadt/RW Biebrich) und Tayfun Karaca/Kevin Lorenz (TV Groß-Zimmern/TSV Modau).

Der Gießener SV peilt gleich mehrere Meisterschaften an

In der Hessen-, Bezirksoberliga und Bezirksklasse 1 auf Aufstiegskurs – Jürgen Boldt: »Wichtig für uns, dass wir von der Basis her gesund sind«

Auf dem Weg zurück zu alter Stärke befinden sich die Tischtennispieler des Gießener SV. Befanden sich die Zelluloidartisten aus der Weststadt nach den Erfolgen in den Anfangsjahren vor gut fünf Spielzeiten auf dem Tiefpunkt, so kann man ungeniert behaupten, dass mit der Rückkehr von Jürgen Boldt, der zwischenzeitlich beim Nachbarn aus Wieseck dem weißen Ball hinterherjagte, der Auf-

schwung des GSV erneut einsetzte. Spielte die erste Mannschaft in der Saison 1996/97 noch in der Bezirksklasse, so stehen die Herren nun vor dem Sprung zurück in die Oberliga. »Wir hatten einen Drei-Jahresplan für die Hessenliga, den wir nach dem verlorenen Entscheidungsspiel in Watzelnborn mit einem Jahr Verspätung nun realisiert haben. Eigentlich wollten wir uns erst ein Jahr halten und

dann die Oberliga in Angriff nehmen, doch jetzt wollen wir schon gleich aufsteigen«, gibt sich Abteilungs-, Jugendleiter und Mannschaftsführer unisono Jürgen Boldt nach der Herbstmeisterschaft in der Hessenliga selbstbewusst. Das kann er auch durchaus sein, befinden sich die GSV-ler doch mit zwei Punkten Vorsprung auf dem Platz an der Sonne.

Und auch für die Rückrunde sieht es gut aus für den Tabellenführer; konnte die »offene Stelle«, die durch den Ausfall von Tom Baldschus entstanden ist, durch Stefan Windum, Student aus Wetzlar, geschlossen werden. Auch wenn die Hessenliga vor allem im vorderen Bereich mit guten Mannschaften bestückt ist und die Meisterschaft auf keinen Fall ein Selbstläufer wird, ist man im Lager der »Schwimmer« guter Dinge: »Wir haben den nötigen Ehrgeiz, gepaart mit Spaß am Training. Harald Peschke hat uns vor der Runde gut verstärkt, und er passt auch menschlich zu uns. Die Oberliga ist das klare Ziel. Und ich glaube auch, dass der Sprung nicht so groß ist und wir uns mit einem neuen Mann halten könnten«, führt Jürgen Boldt weiter aus.

Noch rosiger sieht es bei der zweiten und dritten Mannschaft aus, die ohne Verlustpunkt und mit fünf Punkten Vorsprung jeweils die Tabelle anführen. Dabei kommt die Tabellenführung der zweiten Garnitur, die in der Bezirksoberliga an den Start geht, nicht überraschend, wenn auch die Dominanz, mit der die Uli Mandler und Co. die Klasse anführen, auf den ersten Blick etwas verwundert. Doch da die meisten Mannschaften im Vergleich zu den Jahren zuvor Abstriche im Personal machen mussten, konnten die Gießener mit Norbert Lammers noch einen Spieler für das vordere Paarkreuz dazu gewinnen. Damit war der große Favorit bereits vor der Runde gefunden, wenn auch der Aufsteiger aus Beuern Ansprüche auf den ersten Platz angemeldet hat, die zwar nicht unberechtigt, aber erfolglos blieben. Somit zweifelt auch niemand daran, dass der Aufsteiger in diesem Jahr Gießener SV II heißt, wenn auch der Sprung in die Verbandsliga als problematisch angesehen wird. »Der Unterschied zwischen beiden Klassen ist sehr groß, wenn man einmal bedenkt, dass auch Heuchelheim und Großen-Linden II in der gleichen Klasse spielen. Aber wir nehmen das mit, was wir können«, werden sich die Verantwortlichen um Jürgen Boldt zu gegebener Zeit Gedanken machen.

In diesem Jahr vom Verletzungspech verschont wurde die dritte Gießener Mannschaft, die ebenso wie die zweite Mannschaft souverän die Tabelle in der Bezirksklasse 1 anführt. Zwar hatten die Routiniers Günther Teigler, Roland Flick und Co. Glück, dass sie in manchen 9:7-Partien mit einem blauen Auge davongekommen sind, doch an der mannschaftlichen Überlegenheit der GSV-ler ändert das nicht viel. Mit entscheidend für die Stär-

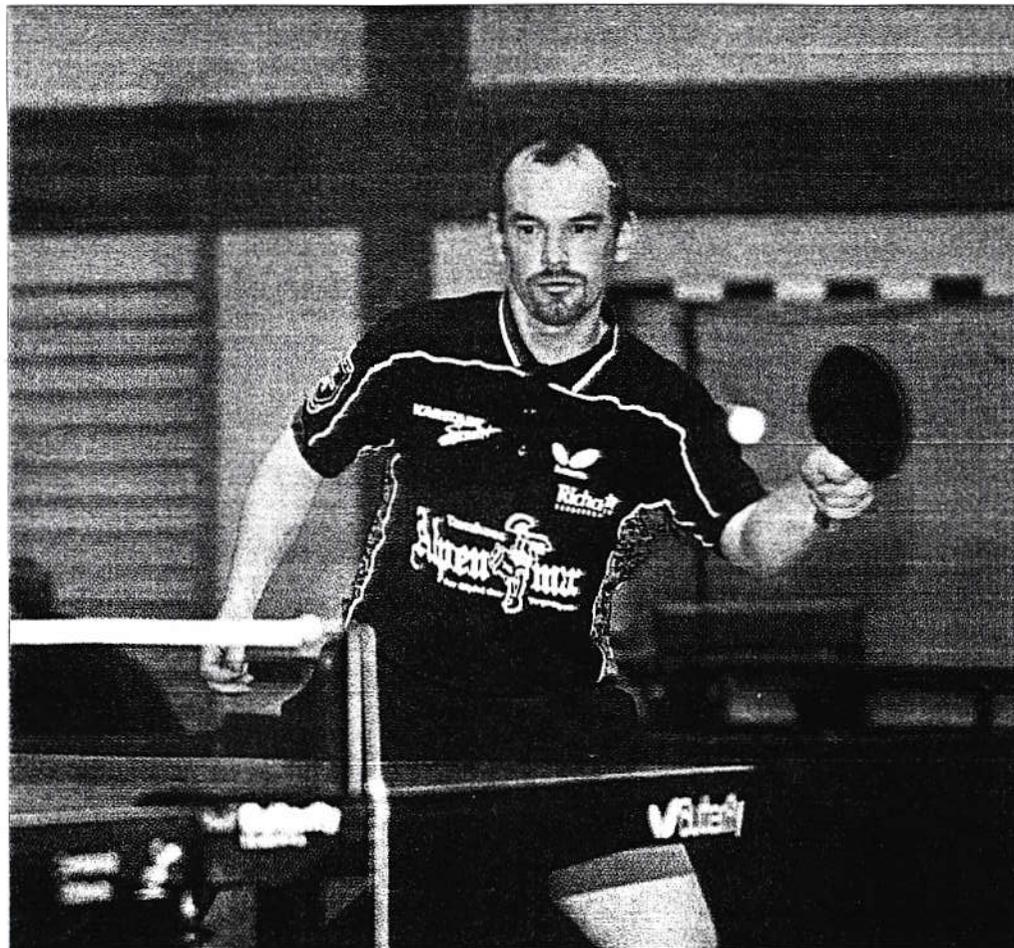
ke der »Dritten« ist auch Neuzugang Thomas Lämmlein, der sich als große Verstärkung entpuppt hat und nur ein Spiel in der Vorrunde verloren hat. Wie stark die Gießener auch in der Rückrunde spielen werden, zeigt die Tatsache,

dass Dieter »Jo« Jöckel im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kommen wird. »Wir wollen auf jeden Fall eine Mannschaft in der Bezirksliga, damit wir eine gute Staffelführung der Mannschaften haben. Von daher ist der Aufstieg fest eingeplant«, hofft Jür-

gen Boldt, dass sich die Routiniers die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen.

Auch die übrigen Mannschaften stehen in dieser Runde sehr gut da beim Gießener SV. So befindet sich die vierte Mannschaft auf dem zweiten Platz der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, so dass auch dort ein Aufstieg im Bereich des Möglichen liegt. Die zweite Damenmannschaft hat den gleichen Platz in der Kreisliga inne, einzig die erste Damenmannschaft ist in diesem Jahr in der Bezirksoberliga ein wenig überfordert. Ebenfalls mit führend sind die Schüler- und Jugendmannschaften, die auch in den Trainingseinheiten eifrig bei der Sache sind. »Wir haben an unseren Haupttrainingstagen sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Aktiven die Halle voll. Beim Nachwuchs ist das fast noch wichtiger. Zumal die Tendenz im Kreis Gießen im Moment nicht so gut aussieht und wir kaum noch echte Talente haben. Zwar gibt es vereinzelt gute Nachwuchstalente, aber wer kann denn noch auf längere Sicht gesehen Oberliga spielen? Es ist also alles andere als rosig. Von daher ist es für uns wichtig, dass wir von der Basis her gesund sind«, setzt Jürgen Boldt vieles daran, neben dem aktuellen Erfolg der Herrenmannschaften die potenziellen Erfolgsträger von morgen nicht zu vernachlässigen.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der bei einem so rasanten Aufschwung, wie ihn der Gießener SV im Moment erlebt, nicht außer Acht gelassen werden darf, sind die finanziellen Möglichkeiten des Vereins. Und wer Boldt kennt, der weiß, dass er gerade in diesem Bereich sehr rührig ist und durch Werbung die nötigen Mittel, vor allem für die erste Mannschaft in der Hessenliga, auftreibt. »Wir haben keinen großen Geldgeber, der zigtausende Euro in den Verein pumpt. Wir haben viele, meist ältere Leute, die den Verein unterstützen. Alles andere, was benötigt wird, versuche ich durch Trikotwerbung und dergleichen zu beschaffen. Abgesehen von der Verpflichtung vom Igor (Maruk) setzen wir aber auf Spieler, die hier zu Hause sind, da wir uns auch keine großen Sprünge erlauben können. Wir haben an dem Beispiel von Großen-Linden gesehen, dass es gar nicht so gut ist, beispielsweise einen Chinesen zu holen. So wie wir das im Moment machen, können wir das auf Jahre hinaus weiterlaufen lassen«, steht der GSV nach Aussage von Boldt auch finanziell gut da. Damit steht den Gießenern nichts im Wege, die anvisierten Erfolge zu realisieren und den Verein noch weiter nach oben zu bringen.



Mit seiner Rückkehr begann der Aufschwung beim Gießener SV: Jürgen Boldt.

(Archivfoto: Fit)

Elmar Schaub

Tischtennis / Turnier des TTC Gießen-Rödgen

Jürgen Boldt zweimal auf Platz eins

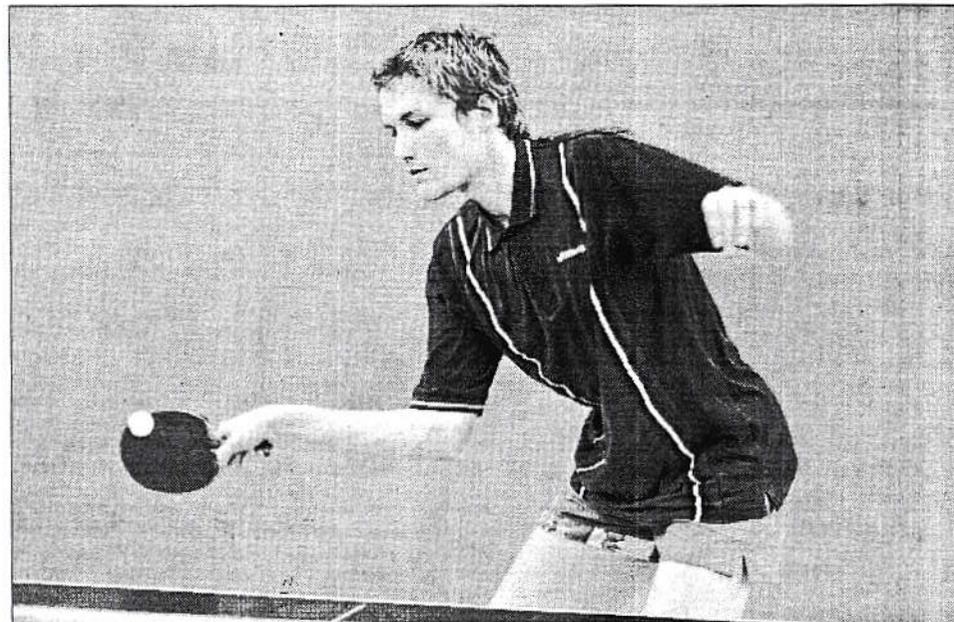
106 Mannschaften bei Zweier-Konkurrenz am Start – Interessante Wettbewerbe

(se) »Es macht Spaß!« Jürgen Adams, Organisator des Tischtennis-Turniers des TTC Gießen-Rödgen für 2er Mannschaften, sieht am Ende der 22. Auflage dieses Wettbewerbes seine Mühen und die seines Teams bestätigt. »Wir sind sehr zufrieden.« Dass dieses Turnier einen nicht geringen Stellenwert in Tischtennis-Mittelhessen besitzt, beweist die Tatsache, dass nicht weniger als 106 Mannschaften (=212 Sportler/innen) an diesem Wettbewerb teilnahmen.

Herausragender Akteur dieses Wettbewerbes war sicherlich Jürgen Boldt vom Gießener SV, der an der Seite seines Vereinskollegen Ingo Schäfer nicht nur den »ranghöchsten« Wettbewerb bei den Herren (Verbandsliga aufwärts) gewann, sondern sich auch gemeinsam mit der Alten-Buseckerin Pia Englisch in der Mixed-Konkurrenz den ersten Platz sicherte. Im Endspiel der Herren-Konkurrenz setzten sich Jürgen Boldt und Ingo Schäfer gegen die Großen-Lindener Arvid Volkmann und Sören Heine mit 3:1 durch. Knapper verlief das Mixed-Endspiel; hier hatten Thomas Schmidt und Jessica Wack gegen Boldt/Englisch mit 2:1 das Nachsehen. Die Langgönscher Christopher Jung/Patrick Frey entschieden den Wettbewerb bei den Schülern für sich; wie die Gewinner wiesen Christian Sommer/Jan Günther vom TV Großen-Linden 4:1 -Sieg auf, doch das bessere Spielverhältnis (14:3 gegenüber 14:6) gab den Ausschlag zugunsten der Tischtennis-Schüler

des TSV Langgöns. Im Wettbewerb der Altersklasse I siegten mit Uwe Michels und Reinhard Nau (NSC W.-Steinberg) zwei heimische Spieler. Im Turnier der Kreisliga-Spieler gewannen Michael Schmidt/ Andreas Schmidt das Finale gegen Tobias Montag/Burkhard Wagner von TuS Eberstadt. Mit den Rödgenern Rainer Wagner/ Alexander Hannak (3:0 in Finale über Spies/Koch aus Dillenburg) trug sich auch eine Mannschaft der Gastgeber in die Siegerliste ein. Die Damen-Konkurrenz entschied Claudia Meiß/Silke Hirz (NSC W.-Steinberg) für sich; sie gewannen das Finale gegen ihre Vereinskolleginnen Jessica Wack/Kerstin Wolf mit 3:2.

»Diesmal ging es »nur« bis 1 Uhr nachts«, berichtete Jürgen Adams, nachdem in der Vergangenheit zum Teil bis 3 Uhr morgens gespielt worden war. Dennoch wurde von den Teilnehmern eine gute Kondition verlangt, denn bis zu sechs Spiele hatten einige zu bestreiten.



TISCHTENNIS: Michael Schmidt vom TV Lützellinden gewann beim Zweier-Turnier des TTC Gießen-Rödgen gemeinsam mit Andreas Schmidt die Kreisliga-Konkurrenz. (Foto: Ben)



RAINER WAGNER vom TTC Gießen-Rödgen belegte an der Seite Alexander Hannaks den ersten Platz im Wettbewerb der 1. Kreisklasse. (Foto: ben)

Tischtennis: Zweier-Turnier des TTC Rödgen

Schüler (6 Mannschaften): 1. Christopher Jung/Patrick Frey (TSV Langgöns) 4:1 Siege/14:4 Punkte, 2. Christian Sommer/Jan Günther (TV Großen-Linden) 4:1/14:6, 3. Niko Rau/Ferdinand Sczapanek (TTC Gießen-Rödgen) 3:2/11:8.

Männliche Jugend (7): 1. Michael Wagner/Alexander Stroh (SG Anspach/TTC Dorheim) 6:0/18:0, 2. Fabian Büttner/Simon Fröhlich (TTC Wißmar) 5:1/15:6, 3. Daniel Herold/Alex Schlem (TV Lich) 4:2/14:7.

Herren - Altersklasse II (5) - Endspiel: Norbert Küster/Erhard Landenfeld (Rot-Weiß Biebrich/TV Aßlar) - Gerhard Rehberg/Jürgen Ohlsen (Gießener SV) 3:2.

Altersklasse I (6) - Endspiel: Hans Hausner/Christian Prell (TSG Wieseck) - Uwe Michels/Reinhard Nau (NSC W.-Steinberg) 0:3.

1. Kreisklasse (6) - Endspiel: Rainer Wagner/Alexander Hannak (TTC Gießen-Rödgen) - Hel-

mut Spies/Karl Koch (ESV Dillenburg/SV Dillenburg) 3:0.

2./3. Kreisklasse (8) - Endspiel: Bernd Schäfer/Siegfried Nitschke (SV Schwanheim) - Mesot Demirci/Ulrich Hartmann (TTC Büdingen) 3:0. - Platz drei: Maria Scholz/Michael Pausch (TSG Wieseck), Holger Henkel/Jan Müller (FSV Lumda).

Kreisliga (6) - Endspiel: Tobias Montag/Burkhard Wagner (TuS Eberstadt) - Michael Schmidt/Andreas Schmidt (TV Lützellinden) 1:3.

Bezirksklasse (19) - Endspiel: Ralf Jähn/Gerhard Mattern (TTC Wißmar) - Reinhard Seidl/Richard Abbel (ESV Bad Homburg) 0:3. - Platz drei: Ralf Berz/Helmuth Grell (TV Wallau), Andreas Dort/Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg).

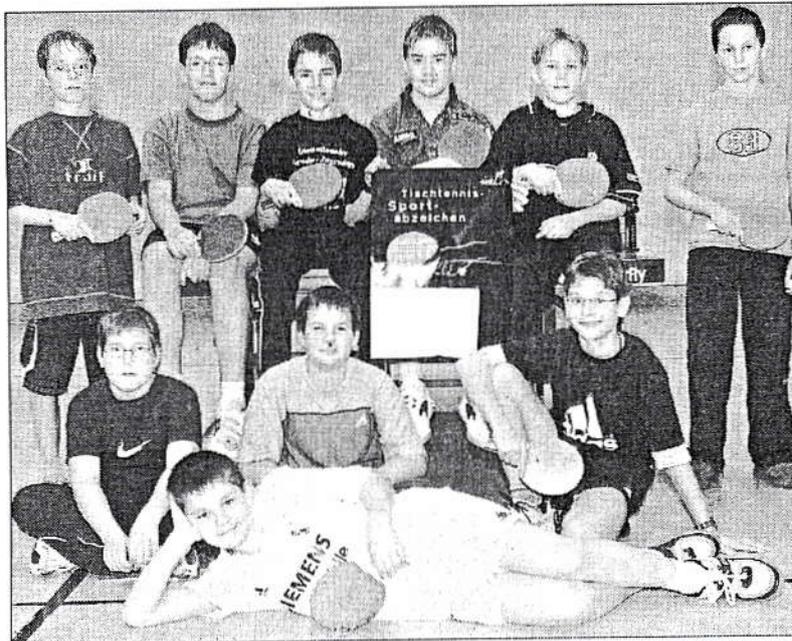
Bezirksliga/Bezirksoberrliga (18) - Endspiel: Steffen Römer/Bernd Reischel (TSV Beuern) - Jürgen Ernst/Peter Huss (SG Anspach/SV Seulberg) 2:3. - Platz drei: Markus Schwebel/Jonas

Benzler (TSG Merlau), Andreas Morsch/Marco Morsch (Post-SV Gießen).

Verbandsliga aufwärts (7) - Endspiel: Jürgen Boldt/Ingo Schäfer (Gießener SV) - Arvid Volkmann/Sören Heine (TV Großen-Linden) 3:1. - Platz drei: Marc Rindert/Michael Wagner (SG Anspach), Andreas Kienast/Armin Lang (SG Anspach).

Damen (7) - Endspiel: Claudia Meiß/Silke Hirz (NSC W.-Steinberg) - Jessica Wack/Kerstin Wolf (NSC W.-Steinberg) 3:2. - Platz drei: Nadine Weber/Pia Englisch (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck), Stephanie Seibert/Anke Englisch (TSG Alten-Buseck).

Mixed (11) - Endspiel: Thomas Schmidt/Jessika Wack (NSC W.-Steinberg) - Jürgen Boldt/Pia Englisch (Gießener SV/TSG Alten-Buseck) 2:3. - Platz drei: Petra Haas/Markus Haas (TV Wächtersbach/KSG Unterreichenbach), Kerstin Wolf/Sascha Berg (NSC W.-Steinberg).



TISCHTENNIS: Bei den Sportfreunden Oppenrod legten vor wenigen Tagen elf Nachwuchsakteure das Tischtennis-Sportabzeichen ab. Unser Bild zeigt die Teilnehmer, wobei unter anderem Robert Blei, Marcel Döring, Jan Gerhard, Daniel Nigbur die höchste Auszeichnung mit drei Sternen erlangten. Ferner nahmen noch Marcel Jürgens-Wichmann, Carsten Dotzauer (1), Florian Hartwig (1), Sebastian Weiß, Alexander Gradwohl (2), Tim Koch (2) und Marcel Balsler teil. (Foto: mika)

19.12.02

Tischtennis / TV Großen-Linden 31.12.02

Hetfleisch Vereinsmeister

(-) Bei gewohnt guter Beteiligung führte die Tischtennis-Abteilung des TV Großen-Linden ihre Vereinsmeisterschaften durch. Dass der Sieger der letzten Jahre, Torsten Kirchherr, verhindert war, gab dem Turnier eine zusätzliche Spannung. 23 Herren und fünf Damen nahmen den Kampf auf, der zunächst in Gruppen durchgeführt wurde.

Bei den Damen spielte jede gegen jede. Es war keine Überraschung, dass die Spitzenspielerin der Bezirksklassenmannschaft, Meike Schmidt, ihre Position bestätigte. Sie gewann auch das Doppel an der Seite von Annette Rohrbach-Seidel.

Die Herren spielen die Vorrunde zunächst in vier Gruppen aus. Die knappsten Spiele in der K.o.-Endrunde gewannen Ralf Diehl gegen Thomas Geyer und Arvid Volkmann gegen Jörg Packmohr. Beide Sieger konnten

sich aber ihrer Erfolge nicht lange erfreuen, denn sie mussten beim Einzug ins Finale Christian Hetfleisch und Uwe Packmohr den Vortritt lassen. In diesem Finale setzte Christian Hetfleisch seine beeindruckende Serie fort. Zwar gewann er den ersten Satz nur knapp mit 12:10, doch dann fehlte Packmohr die Kraft, und Hetfleisch schloss die Meisterschaft mit einem weiteren 3:0-Erfolg ab.

Der interessanteste Wettbewerb war in diesem Jahr das Doppel, weil wegen eines neuen Modus fast nur gleichstarke Paare gegeneinander antraten. Das hatte zur Folge, dass kein Spieler der Oberliga-Mannschaft das Endspiel erreichte, sondern sich die ausgeglichenesten Doppel durchsetzten. Uwe Packmohr/Eichler (Verbandsliga/Kreisliga) behielten hier gegen Bielow/Hasieber aus der Bezirksliga das bessere Ende für sich.

Tischtennis

Wolf startet in Arheilgen

(fr) Wie 2002 so stehen auch die Südwestdeutschen Tischtennis-Meisterschaften 2003 der Schülerinnen und Schüler A und B bereits am Wochenende bei der SG Arheilgen früh auf dem Terminkalender. An den insgesamt 16 Tischen im SGA-Sportzentrum kämpfen am Samstag (ab 12 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) die qualifizierten Teilnehmer aus den sechs Landesverbänden Hessen, Pfalz, Rheinland, Rheinhessen, Thüringen und Saarland in vier Spielklassen um die Titel im Einzel, Doppel und Mixed sowie um die Qualifikation zur DM am 22./23. März in Spexard (bei Bielefeld). Die heimischen Farben in Arheilgen wird Kerstin Wolf vom NSC W.-Steinberg vertreten, die bei den A-Schülerinnen an den Start geht.

Tischtennis

»Oldies« im Einsatz

Die Seniorinnen und Senioren des Tischtenniskreises Gießen sind am Samstag in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West im Einsatz. Auf dem Programm stehen die Kreismannschaftsmeisterschaften, wobei der Gießener SV als Ausrichter auftritt. In insgesamt sechs Klassen sollen die Sieger ermittelt werden. Um 14 Uhr gehen die Senioren an die Tische, ehe dann ab 16 Uhr die Seniorinnen aufgerufen sind, ihre Titelträger zu ermitteln. Bei den Senioren werden in drei Klassen (Ü40, Ü50, Ü60) die Kreismannschaftsmeister gesucht, bei den Seniorinnen ebenfalls in drei Gruppen (Ü40, Ü50, Ü60).

10.01.03